

# der NEUSSER

Das unabhängige Monatsmagazin für Neuss und Umgebung. Jeden Monat kostenfrei in Ihrem Briefkasten.

## Zuhause in Neuss

**Selbsthypnose**

Unser Autor macht den  
Selbstversuch

**Das Burnout Café**

Gemeinnütziger Verein  
bietet Anlaufstelle

# In Neuss zu Hause

hsc.com.de

Mama sagt, grüner Strom ist gut für die Umwelt.

Papa kann jetzt mit dem Bus zur Arbeit fahren.

Endlich kann ich wieder schwimmen gehen.

Meine kleine Schwester liegt nur noch auf dem warmen Fußboden und spielt.

Mein kleiner Bruder trinkt immer frisches Wasser direkt aus der Leitung.



**swn-Kundenzentrum**  
Moselstraße 25-27  
41464 Neuss  
[www.stadtwerke-neuss.de/meine-energie](http://www.stadtwerke-neuss.de/meine-energie)

rundum einfach  
[www.stadtwerke-neuss.de](http://www.stadtwerke-neuss.de)

**swn** meine stadtwwerke

Liebe Leserinnen und Leser,



Worte können Frieden stiften – aber eben auch Hass schüren. Dessen sollte sich bewusst sein, wer in der Position ist, dass seine Worte eine größere Anzahl Menschen erreichen. Sollte man sich allerdings darüber bewusst sein und trotzdem Worte so wählen, dass sie Angst schüren, Vorurteile füttern und Spaltung fördern, muss man von Absicht und bösem Willen sprechen. Das ist schlimm und sollte nicht hingenommen werden.

Jeder von uns hat die Möglichkeit, sich zu wehren, zu beschweren und zu zeigen, dass die Neusser nicht alles hinnehmen. Bedenken Sie; Schweigen ist auch eine Art Zustimmung.

Katja Maßmann & Andreas Gräf

## Zuhause in Neuss

Der beste Weg zur Mietwohnung | 04

## Neusser Leben

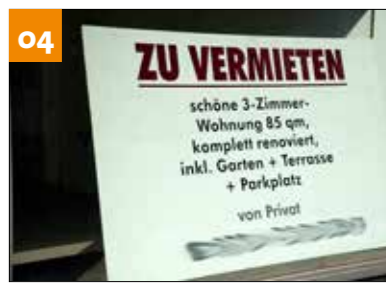
Sebst(versuch)hypnose | 08  
Buch: „Das Gedächtnis der Dinge“ | 12  
Gastbeitrag unseres Schülerpraktikanten | 16  
„ABC – Das Andere Burnout Café“ | 18  
Auszeichnung der Frauen des Jahres | 20

## Neusser Sport

Erster Neusser Firmenlauf | 14

## Neusser Kultur

„Spieltrieb“ nach Juli Zeh's Roman im RLT | 22  
Das Shakespeare Festival 2014 | 24  
Veranstaltungskalender | 26



Die Lage am Mietmarkt



Frauen des Jahres



„Spieltrieb“ im RLT



Im Handumdrehen zum Eigenheim.  
Die Sparkassen-Baufinanzierung.

Top-Konditionen. Individuelle Lösungen. Faire Beratung.

**Sparkasse**  
Neuss

Ganz einfach: Erfüllen Sie sich Ihren persönlichen Traum vom Wohnen! Egal ob Sie kaufen, bauen oder umbauen wollen, zusammen mit unserem Partner LBS stehen wir Ihnen in allen Fragen kompetent zur Seite. Von der Finanzierung bis zur Absicherung Ihrer Immobilie erhalten Sie alle Infos in Ihrer Geschäftsstelle oder im Internet unter [www.sparkasse-neuss.de](http://www.sparkasse-neuss.de).  
**Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

Rubik's Cube® used by permission of Seven Towns Ltd.

Das große Immobilienportal  
der Sparkassen-Finanzgruppe:  
[www.s-immobilien.de](http://www.s-immobilien.de)

## Der beste Weg zur neuen Mietwohnung

Sie bekommen ein Kind, wollen das Hotel Mama verlassen, mit dem Freund zusammenziehen oder sich häuslich verkleinern? Dann müssen Sie sich nach einer neuen Wohnung umsehen. Natürlich

sind die Zinsen gerade niedrig und viele Fachleute raten zum Immobilienkauf, doch nicht jeder hat das dafür notwendige Kapital zur Verfügung. Dann soll es also eine (neue) Mietwohnung sein.

Stefan Büntig



Immobilienmakler Alexander Busch



Peter Krupinski vom Neusser Bauverein



GWG-Vorstand Ulrich Brombach

Der aktuelle Mietspiegel weist eine große Preisspanne bei den Neusser Mieten auf. Diese reichen von 5,54 bis 10,07 Euro Kaltmiete je Quadratmeter für nicht preisgebundene, also frei finanzierte Mietobjekte, öffentlich geförderter Wohnraum ist bereits für weniger zu haben.

Bei steigenden Einwohnerzahlen fehlen zunehmend bezahlbare Wohnungen in allen Wohnlagen. Mehr als 155.000 Einwohner zählt die Quirinusstadt, diese verteilen sich auf knapp 75.000 Wohnungen, wie das statistische Amt der Stadt mitteilt. Auch zum Wohnungswechsel gibt es dort neue Daten. So veränderten 9.466 Bürger ihren Wohnsitz innerhalb von Neuss, 7.681 zogen neu nach Neuss und 6.803 verließen die Kreisstadt im letzten Jahr.

Rein statistisch betrachtet gibt es zunehmend beliebtere Wohnviertel. So nahm die Bevölkerung besonders stark dort zu, wo Neubaugebiete neue Wohnungen entstehen ließen, wie etwa in Allerheiligen, im Stadionviertel oder auch auf der südlichen Furth. Einwohner verloren haben Vogelsang, Norf und Grefrath.

Für die Betrachtung des Mietmarktes haben diese Daten nur wenig Bedeutung, da der Bau von Mietwohnungen dem Bedarf hinterherhängt.



Einen kompletten Überblick über den Neusser Wohnungsmarkt zu bekommen, erweist sich für die meisten von uns als schwierig, denn schnell wechseln freie und belegte Wohnungen, auch gibt es trotz Internetbörsen keine umfassende tagesaktuelle Übersichtsdatenbank.

### Hilfe vom Makler

Hilfreich kann der Weg zum Fachmann (frau) sein, zu den Menschen, die sich von Berufs wegen mit Wohnungen und Vermietungen beschäftigen. In aller Regel sind dies Immobilienmakler.

Wir besuchten eins der „großen“ Neusser Maklerbüros, um eine Markteinschätzung aus erster Hand zu bekommen: Peter Busch Immobilien, seit 1910 am Platz und heute von Alexander Busch geführt. „Wir haben in Neuss einen ausgeglichenen Wohnungsmarkt“, erklärt der Immobilienprofi. Nachfrage und Angebot halten sich demnach die Waage. Für die Mieter bedeute dies relativ niedrige Mieten und die zunehmende Verlagerung der Courtagekosten auf den Vermieter. Bisher zahlte ein Mieter die Dienste des Vermittlers mit zwei Netto-Monatsmieten. Kosten, die bei der Wohnungssuche einkalkuliert werden müssen. Auch eine Mietkaution in gleicher Höhe ist die Regel. Diese

wird verzinst angelegt, muss aber erst einmal vorhanden sein und an den Vermieter gezahlt werden.

Rund 20 Prozent seines Umsatzes erwirtschaftet Alexander Busch mit Vermietungen, vor zwei Jahren gründete er dafür eine eigene Abteilung. „Nur so können unsere Mitarbeiter effizient für unsere Kunden arbeiten“, so Alexander Busch.

Große Nachfrage herrsche im Innenstadtbereich, dort würden auch höherpreisige Immobilien schnell vergeben sein. „Die Motivation, in die City zu ziehen sind bei jungen und älteren Menschen sehr ähnlich. Sie wollen kurze Wege zu Schulen, Ärzten und zur Freizeitgestaltung!“, berichtet Alexander Busch. Neben der Neusser Innenstadt sind auch die angrenzenden Quartiere beliebt, wie das Dichterviertel oder die Gegend um das Lukaskrankenhaus.

Für junge Familien sei es schwierig in diesen begehrten Lagen bezahlbare Mietobjekte zu finden, ältere Interessenten, die das eigene Haus aufgeben, um in einer komfortablen, barrierearmen Wohnung in der Stadt zu leben, haben hingegen die finanziellen Mittel dafür.

Um Mieter für ihre Wohnung zu gewinnen, müssen Wohnungsbesitzer in ihre Immobilien investieren, denn längst nicht alle Woh-

nungen werden von den Neusser Mietern akzeptiert, berichtet Alexander Busch. So sei ein Balkon, ein zeitgemäßes Bad neben der Lage ein „Muss“. Aber auch die Barrierefreiheit und ein Aufzug spielen eine Rolle bei der Wohnungswahl. Nach dem Energiepass fragten hingegen nur ganz wenige Mietinteressenten, solange die Nebenkosten sich im Rahmen halten.

Noch sei der Neusser Wohnungsmarkt nicht an die der Nachbarkommunen wie Düsseldorf oder Köln angeglichen und die Mieten moderat, dennoch würden für seltene Objekte wie sanierte Jugendstil-Altbauten auch in Neuss Höchstpreise bezahlt.

### Der Neusser Bauverein mit vielfältigem Angebot

Eine Alternative zum freien Wohnungsmarkt oder dem Gang zum Makler bietet der größte Neusser Wohnungsanbieter, der Neusser Bauverein. 6.914 Wohnungen bewirtschaftet dieses Unternehmen und bietet mehr als 17.000 Menschen ein Zuhause. Als Neusser kommunales Traditionsunternehmen mit über 120 Jahren Erfahrung in der Wohnungswirtschaft bietet der Bauverein Wohnungen für jeden Geschmack und in jeder Preisklasse.

Peter Krupinski leitet die Mietabteilung des Neusser Bauvereins. Er kennt die Gewohnheiten und Bedürfnisse seiner Mieter genau. „Wir analysieren das Nachfrageverhalten der Interessenten sehr genau und stimmen unsere Neubauplanungen darauf ab“, erklärt er. So habe der Anteil der Single- oder Einpersonenhaushalte in letzter Zeit stark zugenommen und damit der Bedarf an Ein- und Zweiraumwohnungen. Bei den eigenen Neubauten nimmt der Anteil der Wohnungen dieser Größe daher 60 Prozent ein.

Auch Peter Krupinski berichtet von zunehmender Nachfrage nach barrierefreien Wohnungen in der Innenstadt, die besonders von Senioren nachgefragt werden. Dort sei der Trend aus dem Häuschen im Grünen zurück in die Stadt bemerkbar. Gut 100 solcher Wohnungen habe der Bauverein in den letzten fünf Jahren erstellt. Junge kinderreiche Familien mit mindestens drei Kindern würden sehr gern das Angebot eines Miet-Einfamilienhauses für 700 Euro Kaltmiete annehmen. Die Nachfrage übersteige jedoch das Angebot bei weitem.

Guter und bezahlbarer Wohnraum fehle in Neuss in allen Ortsteilen, dies bezeugen die rund 1.000 Mietinteressenten, die ständig auf eine Wohnung des Bauvereins warten. Ihnen gegenüber stehen nur 30 freie Wohnungen.

Die Neusser Mieter sind treue Mieter und wohnen im Durchschnitt über zehn Jahre in einer Wohnung. Wenn sie dann umziehen, suchen sie meist ein neues Zuhause im selben Viertel. Brennpunkte gibt es heute nicht mehr, dafür sorgten auch die Vermieter, die auf einen gesunden Mix aller Einkommens- und sozialer Schichten sorgen und zahlreiche Quartierangebote etabliert haben. So stehen Mieterfeste, Mieterbüros und das Wohnen von Alt und Jung unter einem Dach beim Bauverein auf der Tagesordnung.

### Eine starke Gemeinschaft: die GWG

Für Menschen, die heute schon gern wissen möchten, wie und wo sie in zehn Jahren wohnen werden – jedoch keine Immobilie erwerben wollen oder können – gibt es bei der Gemeinnützigen Wohnungs-Genossenschaft e.G. Neuss (GWG) die Möglichkeit, Genossenschaftsanteile zu kaufen und damit das Recht auf eine Wohnung gleich mit zu erwerben.

Dabei ist der Einsatz mit 1.550 Euro nicht einmal besonders hoch und das investierte Geld wird mit 4 Prozent attraktiv verzinst. Als Anla-

geform ist dies jedoch nicht zu verstehen, denn nur wer wirklich eine Wohnung sucht, darf Anteilseigner bei der GWG werden.

GWG-Vorstand Ulrich Brombach erklärt den Vorteil der genossenschaftlichen Wohnung: „Unsere Mitglieder wählen den Aufsichtsrat und haben die volle Kontrolle über die Aktivitäten unserer Genossenschaft und sie sind am Jahresgewinn per Dividende beteiligt. Außerdem haben sie ein Dauerwohn- und Nutzungsrecht und können nicht gekündigt werden!“ 4.000 Mitglieder sind Anteilseigner, 3.400 bewohnen eine der Wohnungen. Auch bei Umbauten älterer Wohnungen oder dem Abriss von nicht erhaltenswerten Häusern behalten sie diese Rechte und bei Bedarf eine neue Wohnung.

Bei der GWG gibt es Wohnungen für alle Lebensbereiche bis hin zum barrierefreien Seniorenwohnen und das zu bezahlbaren Mietpreisen. Diese bewegen sich zwischen 3,80 und 9 Euro Kaltmiete. „Wir wollen unseren Mietern auch in Zukunft qualitativ hochwertigen Wohnraum zu erschwinglichen Preisen bieten!“, erklärt Ulrich Brombach.

Darum investiert die GWG in neue Objekte und baut an gefragten Standorten wie in Büttgen oder dem Neusser Staufenbergplatz. „Wir werden bald die 3.500 Wohnungen erreicht haben“, so der GWG Vorstand.

Das Interesse an der GWG sei gestiegen, seitdem die Verwaltung Mitte 2013 an den Markt 36 in ein ehemaliges Bankgebäude gezogen ist. „Wir werden hier deutlich besser wahrgenommen!“, berichtet Brombach.

Die GWG-Mieter bleiben im Schnitt mehr als zehn Jahre in ihren Wohnungen wohnen und auch jüngere Menschen sind zunehmend von den Vorteilen des GWG-Wohnkonzeptes überzeugt.

**Tapetenwechsel nötig?**

Erleben Sie echtes **MEHRWERT-WOHNFÜHLEN.**  
gwg-neuss.de

**Gemeinnützige Wohnungs-Genossenschaft e.G. Neuss**  
Markt 36, 41460 Neuss  
Telefon 02131 5996-0

**GWG**  
WOHN FÜHLEN



**Osterhasen-Rabatte**

**20% Preisnachlass** auf  
**Massage-Gutscheine**  
inkl. Wärmeanwendungen

... der schnellste Weg zur **NEUSSERREHA**,  
QR-Code scannen und Termin vereinbaren



[www.neusserreha.de](http://www.neusserreha.de)  
[facebook.de/neusserreha](https://www.facebook.de/neusserreha)

[termine.neusserreha.de](http://termine.neusserreha.de)



**HIER GEHT'S MIR IMMER BESSER**

Neukirchner Str. 26  
41470 Neuss- Rosellerheide  
Telefon 02137-7171

Artur-Platz Weg 7  
41468 Neuss-Gnudental  
Telefon 02131-5239990

**ab Herbst 2014**

am neuen Gesundheitsstandort

"Alte Hauptstraße 33" in Rosellerheide



**NEUSSERREHA**

Physio • Ergo • Logo Daniel Schillings

## Osterhasen im Rheinpark Center



Wie in den vergangenen Jahren hat sich das Team vom Rheinpark Center auch dieses Jahr wieder ein buntes Kinder-Osterprogramm ausgedacht und auf die Beine gestellt. Das Center wird mit unterhaltsamen Szenarien einer beweglichen Hasenfamilie stimmungsvoll dekoriert sein und lädt Kinder zum Entdecken und Staunen ein. Auf der Kinderaktionsfläche, vor P&C im Erdgeschoss, wird es dann viele Aktionen geben. Dort können Kinder z.B. am 11. und 12. April zwischen 14 und 18 Uhr ihrer Kreativität freien Lauf lassen und bei der großen Bastelaktion zum Osterfest mitmachen. Im selben Zeitraum, am Donnerstag den 17. April, besucht dann die Ballonkünstlerin Heidi die Kinder um mit Ihren Luftballonfiguren für strahlende Augen zu sorgen. Am Samstag (19. April) können sich die Kinder dann bunt schminken lassen und es ist selbstverständlich, dass der Osterhase zwischen 13 und 18 Uhr persönlich vor Ort sein und für viele weitere Überraschungen sorgen wird.

Mehr Informationen unter [www.rheinparkcenter-neuss.de](http://www.rheinparkcenter-neuss.de)

## „Ostereiersuche“ im RennbahnPark Neuss



Ein wunderschönes Osterevent für die ganze Familie gibt es wieder im RennbahnPark. Am Ostermontag, den 21.04.2014, lädt Neuss Marketing wieder zur großen Ostereiersuche ein. Dann können Familien mit Kindern sich von 11:00 bis 13:00 Uhr im Innenraum des RennbahnParks Neuss auf die Suche nach bunten Eiern machen, die der „Osterhase“ versteckt hat. Hinter jedem der 1.000 nummerierten Plastikeier verbirgt sich ein Preis – vom normalen Osterei über Outdoor-Spiele bis hin zum Fahrrad. Der Osterhase lässt niemanden mit leeren Händen nach Hause gehen. Die Teilnehmer werden darüber hinaus mit Snacks versorgt. Der Übergang über das Geläuf in den Innenraum befindet sich neben dem neuen Rennbahngebäude und geöffnet wird Punkt 11:00 Uhr. Ein wunderschönes Osterevent für die ganze Familie.

## Sommer, Sonne, Open Air im Warsteiner HockeyPark!

Der Warsteiner HockeyPark in Mönchengladbach hat sich innerhalb von nur ein paar Jahren zu einer der Top Locations für Open Air Veranstaltungen in Deutschland etabliert. Konzerte mit internationalen Künstlern, wie u.a. Guns'N'Roses, Simply Red, José Carreras sowie Festivals, wie z.B. der Tag des Schlagers oder Parkpop haben Zuschauer aus ganz Deutschland und dem Ausland angezogen. Nun geht es in die neue Sommer Festival Saison und ein Highlight jagt das nächste. Am 25. Juni gastiert mit Thirty Seconds To Mars eine der weltweit aufregendsten Live-Bands für eine exklusive Open-Air-Show im HockeyPark Mönchengladbach. Am 27. Juli gibt sich Elton John die Ehre.



In seinem gut zweieinhalb-stündigen Programm präsentiert er einen ausgesuchten Querschnitt aus seiner mittlerweile über 40-jährigen Karriere voller Hits wie Your Song, Rocket Man, The Bitch Is Back, Candle In The Wind und spätestens bei I'm Still Standing wird der Warsteiner HockeyPark kochen. Dass auch Deutschland hervorragende Künstler hat wird Tim Bendzko im Rahmen seiner „Ich steh nicht mehr still“ Tour 2014 am 26. Juli unter Beweis stellen. Allerdings ist das gar nicht nötig, denn mit Goldener Kamera, Bambi, Echo, EinsLive Krone sowie der Fähigkeit „137.225 mails (zu) checken“ gehört man ohne Zweifel schon zur ersten Pop-Liga. Am 20. August wird Placebo, mit der derzeit einzigen Deutschland Open Air Show, das Stadion rocken. Dass die drei Engländer richtig rocken haben Sie schon u.a. letztes Jahr als Co-Headliner des „Rock im Pott“ und „Rock am Ring“ sowie ihrer fulminanten Indoor Tour unterstrichen. Avicii in Mönchengladbach! Dieser Satz wird am 29. August die Massen nach Mönchengladbach pilgern lassen, denn der Schwede ist mit Hits Wake me up oder Hey Brother ohne Zweifel einer der derzeit angesagtesten und meistgespielten DJs. Einen Tag später, am 30. August, gibt es dann ganz andere Töne zu hören. Warme und melancholische Popmusik präsentiert der Stuttgarter Philipp Poisel in Mönchengladbach auf einem seiner fünf Sommer Festivals.



Mehr Informationen zu diesen und weiteren Events unter [www.warsteiner-hockeypark.de](http://www.warsteiner-hockeypark.de)

## Verlosung

Nachdem **Keinohrhase** und **Zweiohrküken** bereits im Kino die kleinen und großen Zuschauer begeistert hat, ist der Family Entertainment Spaß mit den Stimmen von Til Schweiger, Emma Schweiger und Matthias Schweighöfer nun ab dem 28. März 2014 auch auf Blu-ray™ 3D, DVD und DIGITAL erhältlich. Für alle Kuschelfreunde gibt es außerdem eine Sonderedition der DVD in Kombination mit Plüschhase oder Plüschküken.

### Inhalt:

Der Keinohrhase kann alles genauso gut wie die anderen Hasen. Aber weil er keine Ohren hat, will niemand mit ihm spielen. Als eines Tages ein Ei vor seiner Tür liegt, ahnt er noch nicht, dass das der Beginn einer wunderbaren Freundschaft ist. Mit dem Zweiohrküken erlebt er viele spannende Abenteuer, bis hin zur Erfüllung ihrer größten Wünsche. Denn wer einen richtigen Freund hat, der kann einfach alles schaffen. Und hat auch noch eine Menge Spaß dabei.

**Wir verlosen 3 Pakete mit je einer Film-DVD und einem Memo-Spiel. Möchten Sie die Chance haben, zu gewinnen? Schreiben Sie einfach bis zum 15. April eine E-Mail mit dem Betreff „Ohren“ an [glueck@derneusser.de](mailto:glueck@derneusser.de)**



Einziges OPEN AIR in NRW

**AVICII** LIVE

29.08.2014 - MG HOCKEYPARK

THIRTY SECONDS TO MARS

Einziges OPEN AIR in Deutschland

25.06.2014 - MG HOCKEYPARK

**PLACEBO**

Einziges Konzert in Deutschland

20.08.2014 - MG HOCKEYPARK

**ELTON JOHN**

20.07.2014 - MG HOCKEYPARK

TIM BENDZKO & BAND

26.07.2014 - MG HOCKEYPARK

**TARJA**  
14.05.2014 - DÜSSELDORF STAHLWERK

**HORST FESTIVAL**  
11. - 13.07.2014 - MG PLATZ DER REPUBLIK  
MIT: PRINZ PI, MADSEN, RAKEDE, CHARITY CHILDREN, HONIG U.V.M.

**HEINSBERGER SOMMERFESTIVAL**  
11. - 12.07.2014 - AUF DEM MARKTPLATZ HEINSBERG  
MIT: MICKY KRAUSE, MANFRED MANN'S EARTH BAND, JUPITER JONES, U.V.M.

**SCHÜRZENJÄGER**  
27.09.2014 - HOCKEYPARK OKTOBERFESTZELT

**DIETER THOMAS KUHN**  
15.11.2014 - KÖNIGPALAST KREFELD

**KONSTANTIN WECKER**  
10.12.2014 - KREFELD, SEIDENWEBERHAUS

**KONSTANTIN WECKER**  
14.12.2014 - MÜNSTER, UNI HÖRSAL H1

Tickets unter:  
**warsteiner-hockeypark.de**  
oder **Hall of Tickets** (Alter Markt MG)

## Achtung, das Unterbewusstsein hört mit

Selbsthypnose. Was ist das denn für ein Quatsch? Ähnlich fragte ich mich nach dem Auftrag der Redaktion, einen entsprechenden Workshop zu

Na ja, vielleicht ist ein solcher Workshop an anderer Adresse Mumpitz. Bei Liliana Foti, die diesen Kurs im Rahmen des Familienforums des Edith-Stein-Hauses anbietet, ist es nicht. Vielmehr ist die Selbsthypnose hier Mittel zum Zweck – zu welchem entscheidet jeder selber. Sie kann bei der Rauchentwöhnung helfen und beim Abnehmen, sie fördert die Konzentration nebst Leistungsfähigkeit und das Selbstbewusstsein – oder die Selbstbestätigung, wie es auch heißt. Manche suchen und finden mit der Selbsthypnose die entscheidende Hilfe gegen die Angst vor dem Zahnarzt, vor Ungeziefer oder was auch immer. Selbsthypnose kann einem Menschen eine solche mentale Stärke verleihen, dass Migräne verschwindet und selbst Betäubungen bei Operationen unnötig werden. Die Krux liegt in einem Punkt: Das funktioniert nur, wenn man Selbsthypnose kann. Na dann mal los.

### Edith Stein und Willi Graf

Zum samstäglichen Workshop erscheine ich zu spät: Das Edith-Stein-Haus bietet Kurse nicht nur in den eigenen vier Wänden an, erfahre ich vor Ort. Okay, hätte ich wissen können. Also auf zum Willi-Graf-Haus auf die Furth. Ich spürte die Treppen rauf und lande im so genannten Meditationsraum: gelbe Wände, eine Fensterfront mit herrlichem Ausblick und Linoleumfußboden, auf dem dreizehn Workshop-Teilnehmer mit ihren Stühlen im Kreis Platz genommen haben. Pardon, vierzehn, ich lehne mich zurück. Liliana Foti, ausgebildete und erfahrene Mentaltrainerin im Bereich Coaching und Hypnose blickt in die Runde – und die Runde blickt zurück. Mit den Fragezeichen, die hier in der Luft schweben, könnte man eine ganze Reihe neuer Abenteuer der Drei Detektive aus Rocky Beach füllen. Liliana Foti beginnt, die im Raum stehenden Unklarheiten nach und nach auszuräumen, indem sie den

besuchen und darüber zu berichten. Ergebnis: Selbsthypnose ist kein Quatsch.

Lothar Wirtz

Ablauf und die Fähigkeiten, die man sich mit Selbsthypnose aneignen kann, erklärt. Klingt vielversprechend. Einige der Teilnehmer haben bereits Erfahrung mit Hypnose, andere – wie ich – sind blutige Anfänger.

### Negatives unerwünscht

Fragebögen werden rumgereicht, auf denen jeder anonym seine Wünsche und Gründe notieren soll, weshalb man die Fähigkeit zur Selbsthypnose lernen will. „Bitte schreiben Sie nicht, dass Sie ‚weniger Stress‘, ‚keine Schlafstörungen‘ oder ‚nicht mehr traurig sein‘ wollen“, ermahnt uns die Mentaltrainerin Foti, „das Unterbewusstsein hört mit. Lernen Sie, Wünsche und Ziele positiv zu formulieren: statt ‚nicht mehr ärgern‘, lieber ‚ruhig bleiben‘ oder ‚sich freuen‘ schreiben.“ Die Ergebnisse werden ohne Namensnennung vorgetragen. Es sind die unterschiedlichsten dabei – vom entspannten Umgang mit Insekten bis zu dem Wunsch, ‚strahlen und beseelt sein‘ zu wollen.

### Man kann es im Liegen oder Sitzen machen

Oh Mann. Strahlen kann doch wirklich jeder, denke ich in mich hinein: ein umwerfender Kuss, die persönliche Bestleistung beim Sport oder im Job, ein frisch gezapftes Schlüssel-Alt – alles Dinge, die einen zum Strahlen bringen können. Mich jedenfalls. Ich blicke zu meinem Nebenmann, wie sich herausstellt der Mächtegegn-Strahlemann. Freundlich sitzt er neben mir. „Was machst Du eigentlich so?“ will er von mir wissen. „Was meinen Sie, meinen Beruf?“ frage ich zurück. „Nein, nein, ich meine so in Sachen Hypnose, Rückführung und so.“ „Ich mache nichts dergleichen. Bin nur neugierig.“ Er scheint enttäuscht. „Dann können wir gleich mit der Trance beginnen“, reißt Frau Foti meine Aufmerksamkeit wieder an sich. Trance?! Wow, jetzt geht es los! Gemütlich sollen wir es uns machen und an diesem Punkt zeigt

der Weizen der Spreu erst einmal, wo der Frosch die Matten hat. Einige ziehen umgehend die Schuhe aus, holen Yoga-Turnunterlagen und Decken zum Vorschein. Wir Unvorbereiteten bekommen diese auf Wunsch zur Verfügung gestellt. Ich nehme auch eine. In Nullkommanichts sieht der Meditationsraum aus wie das Nachtlager auf einem Schüler-Sportereignis. Allerdings riecht es besser und die Geräuschkulisse wird nicht von ... na ja, lassen wir das. Ich lege mich auf den Rücken. „Nicht die Beine kreuzen, das blockiert!“ Ah, okay. Blockieren will ich natürlich nicht. Es kehrt Ruhe ein und die Hypnose beginnt.

### Erwarte das Unerwartete

Ich bin ganz sicher schon mal hier gewesen, doch ich weiß nicht mehr wann, es muss die Zeit gewesen sein, in der alles begann. Keine Ahnung, warum mir ausgerechnet jetzt der Song von Tocotronic in den Sinn kommt: durch den Raum schwebt Entspannungsmusik, gefolgt von Frau Fotis Stimme, die mir sagt, dass ich mich entspannen soll. Tja, das höre ich nicht zum ersten Mal. Allerdings nicht in diesem angenehm ruhigen, gleichmäßigen Turnus. Frau Foti geht mit mir und meinen Gedanken auf mentale Reise. Nachdem ich lange genug den ausgesuchten Punkt an der Decke angestarrt habe, fallen mir die Augen zu und ich erwarte, dass etwas passiert, dass ich das Bodenlose kennen lerne, hinab gleite zum Kern meines bescheidenen Daseins. Vielleicht treffe ich ja auf einen weisen Mexikaner, der mir endlich die Antworten auf alle meine Fragen gibt – ich muss schmunzeln. Unterhaltsamer Workshop. Frau Foti spricht immer noch, ich kann ihr kaum folgen, irgendwie will ich auch nicht. Ihre Reise geht nämlich an irgendeinen Strand, aber ich bin ganz woanders: nämlich an meinem (!) Strand. Und das ist nicht irgendein Ort, zu dem man reisen kann. Nein. Dahin komme nur ich. Ich treffe eine alte Freundin. Sie hat auf mich gewartet. Wie geil ist das denn! Wir fallen uns lachend in die Arme. „Hypnose, ey, was für ein Quatsch!“ – „Ja, echt. Aber schön, dass du da bist.“ Und so geht es weiter. An meinem Strand ist meine Welt einfach durchweg in Ordnung. So wie es sein soll. Zwischendurch höre ich wieder Frau Fotis Stimme dumpf zu mir durchdringt. Einen Wunschstein soll ich finden und meine Freundin zeigt mir, wo er liegt. Dann beendet die Stimme meine Reise. Ich mache die Augen auf und habe das tonnenschwere, steinerne Körpergefühl der totalen Entspannung. Und ich will zurück.

### Relativitätstheorie am eigenen Körper

Ich fühle mich, wie der Astronaut im Beispiel der Relativitätstheorie. Meine mentale Reise hat rund eine Viertelstunde gedauert. Im Meditationsraum auf der Erde sind währenddessen aber gut 50 Minuten vorübergegangen. Dieses für mich eigentlich unvorstellbare Phänomen, auf dem ich auch gerne mal in Diskussionen herumreite, wundert mich, ist in diesem Moment aber irgendwie egal. Ich will zurück an meinen Strand. Bevor das geht, erfahre ich noch von meinem mitteilbaren Nachbarn, dass er auf seiner Reise leider keinen Stein gefunden hat, dafür aber eine Schildkröte, der er seine Wünsche erzählen konnte. Er scheint zufrieden damit. Schön. Bevor er näher darauf eingeht, was die Schildkröte so alles erfahren hat, erklärt uns Frau Foti nun, wie wir uns selber in unseren Trancezustand versetzen können. Selbsthypnose. Das ist eigentlich ganz einfach. Theoretisch. Man geht mental den Ablauf durch, den Frau Foti beim ersten Mal vorgegeben hat. Unmöglich, denke ich. Oder? Ich kann es kaum glauben, aber es klappt. Wenn auch holpriger und immer wieder mit Unterbrechungen, aber ich verbringe ein paar schöne Momente an meinem Strand. Nicht schlecht. Eine verdammt gute Sache, diese Selbsthypnose.

### Ergo

Natürlich ist dieser erste Erfolg nur ein winziger Schatten dessen, was für andere oder mit mehr Übung machbar ist. Je mehr man trainiert, umso schneller kann man sich in diesen Zustand versetzen. Dies funktioniert am besten, indem man den Weg in die Selbsthypnose mit einer Gestik, einem Wort oder einer Vorstellung verbindet. „Verankerung“ nennt das die Mentaltrainerin Liliana Foti. Ob mein Fleiß jemals dazu reicht, dass ich meinem Zahnarzt einmal sagen kann, „ach nö, lass die Spritze mal weg“, wage ich ernsthaft zu bezweifeln. Auf die Tiefenentspannung, die sich mit dieser Übung auf Wunsch eingestellt hat – ob man es nun als Trance, Selbsthypnose oder sonstwie bezeichnen will – werde ich aber sicher nicht mehr verzichten.

Unter [www.liliana-foti.de](http://www.liliana-foti.de) finden Neugierige weitere Infos und Termine!



So nicht! Wer die Beine kreuzt, blockiert die Entspannung.



Mit freundlicher Unterstützung:  
Neuß-Grevenbroicher Zeitung NEWS 894 OPTIKER RITTERS

Dorint Kongresshotel Düsseldorf Neuss  
von 10.00 bis 18.00 Uhr - Eintritt frei

### Der 45. Neusser Autosalon bot viel Interessantes

## Neue Modelle, alte Schätzchen und viel Action

Mit der 45. Ausgabe des Neusser Autosalons startete die Neusser Automobilbranche Anfang März in den motorisierten Frühling. Zwei Tage lang galt es, die aktuellen Fahrzeugmodelle live in der Stadthalle zu besichtigen und ausgiebig in Augenschein zu nehmen. Mit über 100 Fahrzeugmodellen zeigten 18 heimische Händler ein breites

Angebot, das von einem abwechslungsreichen Rahmenprogramm begleitet wurde. So wurde für die zahlreichen Besucher ihr Besuch in der Stadthalle und dem Dorint-Congress-Hotel zu einem echten Familienereignis, bei dem jeder auf seine Kosten kam.

Stefan Büntig

Nur wenige Tage zuvor war der Genfer Autosalon zu Ende gegangen, der nach einem langen Winter Appetit auf das Thema Auto gemacht hatte. So kamen am ersten Ausstellungstag vor allem die echten Autonarren zu der kostenfreien Leistungsschau. Gezielt (be)suchten sie ihre Favoriten auf vier Rädern. Das neue Vierer-Cabriolet von BMW auf dem BMW Timmermanns Stand war schnell ein regelrechter Zuschauer magnet.



Käufern sei. „Der Autosalon ist für uns eine sehr wichtige Plattform, hier muss man als Händler einfach dabei sein!“, so Klinger. Neben den Neuwagen waren auch wieder attraktive Showcars auf dem Neusser Autosalon zu bestaunen. Allen voran ein grüner Porsche 911 GT3 R in Original-Rennausführung mit 500 PS-starkem Motor für 400.000 Euro. Auch ein Cooper F1 oder der Rennprototyp Royale RP38 brachte die Herzen echter Motorsport-Enthusiasten auf Touren.

Dies bestätigte auch der Leiter des Neusser Autohauses von BMW Timmermanns Ulrich Frings: „Die Akzeptanz des neuen 4er Cabrios und des neuen 2er Coupés stimmt uns hoch zufrieden. Wie seit 15 Jahren wurde der Salon trotz bestem Wetter gut besucht, so dass wir viele hochwertige Informationsgespräche mit unseren Kunden führen konnten!“ Über den Preis für das attraktivste Highlight des Neusser Autosalons freute er sich besonders.

Gleich nebenan bot der zum Rennstall dekorierte Messestand von Mercedes Kniest gleich sieben neue Versionen der A-, B- und CLA-Klasse, die dank neuer Technik bis zu 7 Prozent Verbrauchsvorteil gegenüber dem jeweiligen Vorgänger bieten. In der E-Klasse waren das Coupé und das Cabriolet im neuen Gewand am Start und verführten zum Probesitzen im luxuriösen Ambiente.

Jost Hagemann, Verkaufsleiter bei Mercedes Kniest in Neuss konnte am Sonntagnachmittag für seinen Stand den begehrten Preis für die beste Präsentation entgegen nehmen. „Wir sind stolz, diesen Preis für die beste Präsentation bekommen zu haben. Unsere Idee, eine Atmosphäre zu schaffen, die die Emotionen unserer Besucher anspricht, fand sehr hohe Akzeptanz bei unserem Publikum!“ Hagemann kann sich sehr gut vorstellen, dass der Autosalon von diesen Erfahrungen profitieren könnte, wenn die emotionale Ebene stärker in den Vordergrund dieser Messe tritt.

Niedriger Verbrauch war bei allen angebotenen neuen Modellen ein Thema, so bei einer Nobellimousine wie dem Q50 Infinity oder bei einem pffiffigen Crossover wie dem neuen Renault Captur, die beide auf dem Messestand des Autozentrum P&A zu sehen waren.

Herbert Klinger vom Autohaus P&A zog eine durchweg positive Bilanz und erläuterte die Interessen seiner Kunden: Besonders stark sei die Nachfrage nach günstigen Kleinwagen, wobei weniger der Verbrauch, als der Anschaffungspreis das Kaufkriterium bei den

Nostalgikern standen die Oldtimerfreunde Grevenbroich Rede und Antwort. Sie hatten ein unrestauriertes „Fundstück“, einen Porsche 356 im Gepäck, der für manchen Besucher interessanter erschien, als sein rotglänzender Bruder gleich daneben.

Spiel und Motorsport gab es für große und kleine Rennfahrer. So luden die Vertreter des Neusser Motorsportclubs im Basement zum „Mini Z-Cup“ ein. Fast authentisches Formelfahren bot erneut der Rennsimulator auf der Bühne.

Der Neusser Motorsportclub wurde für das langjährige Engagement ausgezeichnet, die Firma „Tezgor“ erhielt den Autosalon-Sonderpreis für die eindrucksvolle Präsentation ihrer Fahrzeugfolier-Technik.

Mindestens ebenso glücklich wie die prämierten Aussteller waren die Vertreter des Fördervereins des Johanna-Etienne-Krankenhauses, Dr. Hans-Josef Holtappels und Christiane Winkelmann, die den Spendenerlös des 45. Neusser Autosalons in Höhe von 3.700 Euro aus der Hand von Sparkassen Direktor Stephan Meiser entgegen nehmen konnten. Verwendet wird dieses Geld für die wachsenden Aufgaben der Palliativ-Station am Etienne.

Als wichtigste Impulsmesse der regionalen Automobilbranche ist der Neusser Autosalon über Jahrzehnte hinweg etabliert. Ihre Stellung behauptete diese Veranstaltung auch im 45. Jahr, wenngleich sich die großen Besucherströme nicht durch die Halle und das Freigelände schoben.

Unter diesem Trend leiden seit einigen Jahren alle großen Publikumsveranstaltungen, dennoch zog Sparkassen-Marketingdirektor Stephan Meiser nach diesem automobilen Wochenende eine positive Bilanz: „Wir hatten wieder eine sehr schöne und hochwertige Automesse, bei der die Neusser Autohändler interessante Neuheiten präsentierten und viele tausend Besucher sich intensiv über das Branchenangebot informierten!“

## Ritter, Handwerker und Greifvögel in Neuss

Vier Tage lang hält das Mittelalter in lebendiger Form Einzug in den inneren Ring des Rennbahnparks. Wie schon im vergangenen Jahr findet hier eines der wenigen Ritterturniere statt, die es heute noch gibt. Neuss hat als Austragungsort ritterlicher Turniere und Reiterspiele schon im Mittelalter eine große Rolle gespielt. Auf den großen Wiesen findet täglich um 13:30 und 16:30 Uhr (Freitag nur 16:30 Uhr) ein Ritterturnier statt. Die Herren auf dem hohen Ross beweisen wie gut sie mit Speer, Schwert oder im Lanzenstechen (Tjost) sind. Etwas abseits des Turnierbetriebs lagert Rudolfo mit seiner Wanderfalknerei. In seinem imposanten Lager kommt man mehreren Falken, einem Adler und sogar einem Uhu zum Greifen nah. In der Show, die zweimal am Tag stattfinden wird, erklärt der Falkner, wie im Mittelalter mit Hilfe der gelehrigen Greifvögel gejagt wurde. Mutige können sogar den Uhu oder einen der Falken auf den Arm nehmen – ein Fotomotiv, das man nicht alle Tage bekommt. Turnier und Falknerei-Vorführungen werden von einem Jahrmarkt mit Handwerker- und Krämerständen, Tavernen, Brätereien, Bäckereien und vielen Attraktionen umrahmt. Ritterturnier zu Neuss, 1. bis 4. Mai 2014, täglich ab 11 Uhr, Eintritt: Erwachsene: 10,- €, ein Kinder (6-13 Jahre) 5,- € weitere Kinder kostenfrei. Mehr unter [www.suendenfrei.de](http://www.suendenfrei.de)



Wir verlosen 5 x 2 Tageskarten für dieses Spektakel. Schreiben Sie uns einfach bis zum 15. April eine Mail mit dem Betreff „Ritter“ an [glueck@derneusser.de](mailto:glueck@derneusser.de)

WWW.SUENDENFREI.DE

# Ritterturnier

## 1.-4. Mai

### RennbahnPark Neuss

Maifeiertag - Sa.: 11-22:00 Uhr  
Sonntag: 11-19:00 Uhr

Ritterkämpfe, Lagerleben, Comedy, Gaukelei, Handel, Handwerk, Akrobatik und Feuer

allrounder.de

Alm News

SKIHALLE

allrounder mountain resort gmbh & co. kg  
An der Skihalle 1 41472 Neuss  
Fon: +49 (0) 2131-1244-0 info@allrounder.de

### Partyhighlights im April



Die Skihallen-Partys am Neusser Gletscher stehen jeden Freitag und Samstag für Party-Stimmung pur. In den verschiedenen Partybereichen findet sich neben Après-Ski mit Pistenblick die Schlagerparty mit deutschen Erfolgshits sowie Dance Beats. Ein Mix, der für jeden Geschmack etwas zu bieten hat. Und das Beste: das alles ohne Eintritt. Folgende Highlights stehen im April zusätzlich an:

**19.04. Alm Club Live-Party** – mit Top DJ VINCENT PRICE. Die Skihallen-Party zeigt an diesem Abend ihr elektrisiertes Dancefloor-Gesicht. Der Eintritt ist frei!

**30.04. Tanz in den Mai** – die DJs kennen den richtigen Mix für heiße Partynächte. Ab 20.00 Uhr startet die Walpurgisnacht am Neusser Gletscher.

### Schneespaß für die ganze Familie

Für skibegeisterte Familien ist das **Ski & Schmanckerl Paket** ein Top Angebot am Sonntag und in den Osterferien sogar täglich. Erst geht es ab 15:00 Uhr mit der Familie auf die Bretter und im Anschluss wird in der gemütlichen Atmosphäre der Salzburger Hochalm mit Pistenblick gemeinsam geschlemmt. Das Ski & Schmanckerl Paket macht einen Skiurlaubstag zum kleinen Preis möglich. Im Paketpreis von 99 Euro sind bereits drei Tageskarten für zwei Erwachsene und ein Kind (bis 13 Jahre) enthalten. Ebenfalls ist die aus Ski /Snowboard und Schuhen bestehende Leihusrüstung und das mehrgängige Abendessen inkludiert.



### Kletterpark öffnet in den Osterferien



Endlich raus in die Natur. In den Osterferien können kleine und große Bewegungshungrige Kletterspaß im größten freistehenden Hochseilgarten Deutschlands erleben. Mit seinen über 70 Stationen überrascht der Kletterpark jeden Seilgänger immer wieder mit spannenden Aufgaben, bei denen Mut, Geschick und Balancegefühl gefordert und gefördert werden. Jeder der sieben Parcours ist durch eine eigene Farbe gekennzeichnet. Im drei Meter hohen Kinder-Parcours und vier Meter hohen Anfänger-Parcours können schon Sechsjährige das Abenteuer SalzburgerLand Kletterpark Neuss erleben. Zwei weitere Parcours bieten Spannung für Einsteiger (ab 1,25 Meter Größe) auf vier Metern Fußhöhe. Für Fortgeschrittene und größere Kinder stehen zwei sieben Meter hohe Parcours bereit. Besonders Nerven kitzelnd ist die Herausforderung im schwarzen Parcours – auf

neun Metern Fußhöhe befinden sich elf anspruchsvolle Hindernisse. Die permanent mitlaufenden Rollengleiter garantieren stets die größtmögliche Sicherheit. Infos und die aktuellen Öffnungszeiten gibt es unter [www.kletterpark-neuss.de](http://www.kletterpark-neuss.de).

Die neue Geschichtensammlung von Thomas Brandt: „Das Gedächtnis der Dinge“

## „Viele Dinge haben einen geradezu magischen Charakter“

Rund 80 Erzählungen hat Thomas Brandt zusammengetragen. In seiner Anthologie „Das Gedächtnis der Dinge“ lässt er Menschen aus seinem Bekannten- und Freundeskreis - darunter auch viele Neusserinnen und Neusser - von Gegenständen erzählen, die in ihrem Leben eine besondere Be-

deutung haben. Sie sind verbunden mit vergangenen Zeiten, mit Erinnerungen an Menschen, Orte oder Erlebnisse und mit oft sehr persönlichen Gefühlen. Die Fotografin Hanne Brandt hat die meisten dieser Erinnerungsstücke dazu passend einfühlsam in Szene gesetzt.

Annelie Höhn-Verfürth



Gegenstände sind für mich immer schon von großer Wichtigkeit“, sagt der freischaffende Künstler und Autor Thomas Brandt auf die Frage wie ihm die Idee zum „Gedächtnis der Dinge“ gekommen ist und lacht: „Ich fliege darauf - und ich liebe Geschichten.“ Außerdem war dieses Projekt für den früheren Leiter des Kulturforums Alte Post eine schöne Gelegenheit, einmal mit seiner Tochter, der Fotografin Hanne Brandt zusammen zu arbeiten. „Sie beherrscht gerade die feinen Strukturen und Farben so gut, da war das die ideale Kombination. Denn es ging darum, jedem Ding durch die Fotografie seinen eigenen Ernst, seine eigene Würde zu geben.“ Dafür wurde dann auch für drei Wochen mal eben das Wohnzimmer im Hause Brandt zum Foto-Atelier umgewandelt. Zu jeder Erzählung gibt es nun ein sorgfältig und ästhetisch inszeniertes Foto, das den Gegenstand nicht nur porträtiert, sondern auch seinen besonderen Charakter einfängt. Das ist schön anzusehen, aber auch durchaus nützlich, denn manches Mal wird in den Geschichten von Dingen erzählt, die man so noch nie gesehen hat. Wer kennt etwa heute noch ein Gerät, mit dem man früher feine Lederhandschuhe nach der Wäsche wieder in Form gebracht hat? Wer weiß wie ein „Flügel Dosenöffner“ aus (Ur-)Großmutterns Zeiten aussieht? Oder was ein „Falzbein“ ist?

### „Dinge mit verborgenem Sinn“

Meistens sind es gar keine Kostbarkeiten, um die es in den vielen Erzählungen geht. Ja, für den Außenstehenden sind sie vielfach sogar wertlos. Eine Plastik-Gießkanne in Entenform, eine zerschlissene Badehose, ein Säckchen gefüllt mit Urlaubserinnerungen, ein Koffer. Aber bei der Lektüre wird schnell klar, dass es darauf gar nicht ankommt. Wichtig ist nur ihre Bedeutung für den jeweiligen Besitzer: „Die Dinge stehen alle für etwas. Sie sind Platzhalter für ein tiefes Empfinden, für Erinnerungen an bestimmte Erlebnisse, Begegnungen und Ereignisse“, so Brandt. „Es geht um das Leben mit allem, was dazu gehört - Liebe und Glück, Enttäuschungen und Schmerz.“ So vielseitig wie das Leben sind nun also auch die Erzählungen, die Brandt gesammelt hat. Meistens sind sie von den Erzählenden selbst verfasst worden, manche haben ihre Geschichte von Brandt aufschreiben lassen. Sie lesen sich mal heiter und humorvoll, mal nachdenklich, rührend oder sogar traurig, aber auch zuweilen spannend. Auf alle Fälle regen die Texte zum Nachdenken an, denn unwillkürlich überlegt man selbst, ob es nicht auch im eigenen Leben so ein „Ding“ gibt, das mit wichtigen Erinnerungen oder Emotionen verbunden ist und so eine eigene Geschichte erzählt.

Meistens sind es gar keine Kostbarkeiten, um die es in den vielen Erzählungen geht. Ja, für den Außenstehenden sind sie vielfach sogar wertlos. Eine Plastik-Gießkanne in Entenform, eine zerschlissene Badehose, ein Säckchen gefüllt mit Urlaubserinnerungen, ein Koffer. Aber bei der Lektüre wird schnell klar, dass es darauf gar nicht ankommt. Wichtig ist nur ihre Bedeutung für den jeweiligen Besitzer: „Die Dinge stehen alle für etwas. Sie sind Platzhalter für ein tiefes Empfinden, für Erinnerungen an bestimmte Erlebnisse, Begegnungen und Ereignisse“, so Brandt. „Es geht um das Leben mit allem, was dazu gehört - Liebe und Glück, Enttäuschungen und Schmerz.“ So vielseitig wie das Leben sind nun also auch die Erzählungen, die Brandt gesammelt hat. Meistens sind sie von den Erzählenden selbst verfasst worden, manche haben ihre Geschichte von Brandt aufschreiben lassen. Sie lesen sich mal heiter und humorvoll, mal nachdenklich, rührend oder sogar traurig, aber auch zuweilen spannend. Auf alle Fälle regen die Texte zum Nachdenken an, denn unwillkürlich überlegt man selbst, ob es nicht auch im eigenen Leben so ein „Ding“ gibt, das mit wichtigen Erinnerungen oder Emotionen verbunden ist und so eine eigene Geschichte erzählt.



### Neusser erzählen

Fast 80 Menschen im Alter von 25 bis 90 Jahren, mit unterschiedlichen Berufen und auch unterschiedlicher Herkunft hat Thomas Brandt um ihre Mitwirkung an der Anthologie gebeten. Er selbst hat zwei Geschichten verfasst: „Große Erwartungen an kleine Eier“ über eine Bonbon-Blechdose mit ungewöhnlichem Inhalt und „Von der Erfindungskraft des Mangels“ über einen besonderen Handfeiger. Aber Brandt hat auch viele seiner Neusser Kontakte genutzt. So schreibt der Künstler Michael Kortländer über eine Holzlatte, Jens Metzdorf, der Leiter des Stadtarchivs über das Silberbesteck seiner Familie, der Architekt Rudolf Küppers über einen „Löffel mit sieben Buchstaben“, der Fotograf Thomas Mayer über die Wanduhr seiner Mutter und der frühere Musikprofessor Dr. Wilhelm Scheping über einen Koffer. „Ich finde, es ist ein ideales Buch, wenn man berührt werden will. Mit sich selber, mit dem Leben und der Geschichte“, sagt Brandt. Seine persönliche Lieblingsgeschichte hat übrigens sein Bruder Jobst Schnibbe geschrieben, verrät er: „In „Pullover“ geht es um unsere Mutter, die Geschichte verbindet uns beide sehr.“ Am 6. April und am 11. Mai jeweils um 15.30 Uhr stellt er „Das Gedächtnis der Dinge“ im Hitch-Kino vor (Karten unbedingt vorbestellen!), und am 7. April liest er um 19.30 Uhr im Bücherhaus am Münster.

„Das Gedächtnis der Dinge“, hrsg. von Thomas Brandt erscheint in der „Edition schwarzbach“ von Jan van der Most und kostet 26,90 Euro. Die Anthologie ist erhältlich unter [www.thomas-brandtkunst.de/online-buchbestellung.html](http://www.thomas-brandtkunst.de/online-buchbestellung.html) oder im Buchhandel mit der ISBN-Nr. 978-3-9814726-4-6.



## Verlosung

Der Neusser verlost einmal „Das Gedächtnis der Dinge“. Schicken Sie uns eine E-Mail mit dem Stichwort „Erinnerungsstücke“ bis zum 15. April an [glueck@derneusser.de](mailto:glueck@derneusser.de).

**DER NEUE HYUNDAI ix35**  
**ab 16.990,- EUR**  
**mit bis zu 3.110 EUR Preisvorteil.<sup>1</sup>**

- ✓ LED-Tagfahrlicht, Nebelscheinwerfer
  - ✓ Klimaanlage inkl. Pollenfilter
  - ✓ Bergan-, Bergabfahrassistent
  - ✓ 16-Zoll-Leichtmetallfelgen
- u. v. m.



**Kraftstoffverbrauch kombiniert: 6,8 - 5,3 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert: 159 - 139 g/km; Effizienzklasse: D - B.**



<sup>1</sup>Maximaler Preisvorteil für Modell mit aufpreispflichtigem Edition-Zusatzpaket gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung der Hyundai Motor Deutschland GmbH - Kaiserleipromenade 5 - 63067 Offenbach - für ein vergleichbar ausgestattetes Serienmodell. Fahrzeugabbildungen enthalten z.T. aufpreispflichtige Sonderausstattungen. Tageszulassung mit 0km.

\*5 Jahre Fahrzeug- und Lack-Garantie ohne Kilometerbegrenzung sowie 5 Jahre Mobilitäts-Garantie mit kostenlosem Pannendienst und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen); 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Für Taxen und Mietfahrzeuge gelten modellabhängige Sonderregelungen.

**AUTOZENTRUMWEST**  
az-west.de

Autozentrum WEST GmbH & Co. KG  
 Mönchengladbach: Aachener Straße 235 (02161) 30 500  
 Großenbroich: Am Hammerwerk 9-11 (02181) 49 480  
 Viersen: Viersener Straße 113 (02162) 956 930  
 Neuss: Moselstraße 31a (02131) 40 30 490

**Besuchen Sie den Neusser auch auf Facebook:**  
[www.facebook.com/derneusser](http://www.facebook.com/derneusser)

Der erste Neusser Firmenlauf am 9. September:

# Unternehmen lassen Ihre Mitarbeiter schwitzen

Der Startschuss zum ersten Neusser Firmenlauf wird am 9. September um 19 Uhr im Neusser Südpark fallen. Veranstalter ist die Agentur ID4Sports des Uedesheimer Unternehmers Simon Kohler, der mit seiner Idee auf Antrieb bei vielen Neusser Unternehmen auf große Zustimmung stieß. Zu den Unterstützern zählen unter anderen die swn,

3M, medicoreha, die RheinLand Versicherungen und VW Schwab-Tolles. Schirmherr der Veranstaltung ist Bürgermeister Herbert Napp, der im „FIRMENPULS“, so nennt sich der Event, eine Stärkung des Wirtschaftsstandorts Neuss erkennt. Die erste Teambuchung erfolgte bereits durch die städtische Wirtschaftsförderung.

Gelaufen werden drei Runden (eine Außen-, zwei Innenrunden) rund um den Reuschenberger See. Der Start- und Zielbereich befindet sich auf dem Parkplatz an der Eissporthalle. Die Strecke ist 5000 Meter lang und ausgesprochen zuschauerfreundlich, gut für Fans, die ihre Kollegen anfeuern möchten. „Eine Distanz, die von jedem, der gesundheitlich keine Probleme hat und ein bisschen auf das Ereignis hin trainiert, zu schaffen ist“, meint dazu Jan Fitschen, „wobei eigentlich das Training wichtiger ist als der Wettkampf.“ Der Europameister von 2006 über 10.000 Meter ist von Simon Kohler mit in die Planungen eingebunden worden und beteiligt sich auch an der Konzeption von verschiedenen begleitenden Trainingsangeboten. Auch die TG Neuss steht als Kooperationspartner zur Verfügung.



Zur Teilnahme berechtigt sind Teams von Firmen, Behörden und Institutionen mit mindestens drei Läuferinnen oder Läufern. Erwartet werden mehr als 1.000 Teilnehmer. Meldungen sind ab dem 14. März unter [www.firmenpuls.de](http://www.firmenpuls.de) möglich. Überhaupt wird der Teamgedanke groß geschrieben. Die Erkenntnis, dass sich gemeinsam Dinge erreichen lassen, die für Einzelkämpfer nicht realisierbar sind, gilt im Sport ebenso wie im Unternehmensbereich. Schwitzen schweißt eben zusammen, erst recht, wenn der Vorstandsvorsitzende den Pförtner beim gemeinsamen Zieleinlauf abklatscht – und der Flüssigkeitsverlust gemeinsam ausgeglichen wird. Die FIRMENPULS-Party zählt ebenso zum Angebot des Veranstalters wie Analyse- und Trainingspakete über den Netzwerkpartner medicoreha. Weitere Infos und Anmeldung: [www.firmenpuls.de](http://www.firmenpuls.de)

**speed-vision!**  
die Sportbrille mit Sehstärke!



ab **€ 199,-**  
*All Inclusive!*

- 6 Rahmenfarben
- 10 Tönungen
- 2 Glasformen
- 100% UV-Schutz
- optionale Verspiegelung
- Einstärken oder Gleitsicht

OPTIK **COMMER** OPTIK **COMMER** OPTIK **COMMER**

41061 Mönchengladbach · Aachener Straße 156 · Telefon: 021 61 / 83 14 01  
41466 Neuss · Hoistener Straße 58 · Telefon: 021 31 / 94 92 06  
[www.optik-commer.de](http://www.optik-commer.de) · [info@optik-commer.de](mailto:info@optik-commer.de)

**HAARGENAU**

**WIR FREUEN UNS AUF SIE**

UNSER NEUES TEAM IN NEUSS-GRIMLINGHAUSEN



JETZT TERMIN VEREINBAREN: 02131 / 38 38 55 0

FRISEUR HAARGENAU | RÖMERPLATZ 1 | 41468 NEUSS | 02131/38 38 55 0  
INHABERIN G.YILDIZ | [WWW.HAARGENAU-NEUSS.DE](http://WWW.HAARGENAU-NEUSS.DE)

## Interessante Segway-Touren



Mit dem Frühling und den damit verbundenen ersten warmen Tagen starten die Neusser Eventprofis der Neuss Marketing mit den ersten Veranstaltungen unter freiem Himmel ins neue Jahr.

Am 6. April starten wieder die Stadtführungen auf Segways. Der Segway-erprobte Gästeführer Rolf D. Lüpertz erklärt dabei in unterhaltsamer Weise ausgewählte Sehenswürdigkeiten entlang des Weges. Auch für Neusser eine außergewöhnliche Möglichkeit, die Heimatstadt kennenzulernen. Anmeldungen und Informationen gibt es in der Tourist Info Neuss.

Ende April, vom 25. bis zum 27.4. lockt dann das schon traditionelle Weinfest auf dem Freithof. Deutsche Winzer präsentieren ihre aktuellen Highlights und 400 Sitzplätze laden zum Verweilen und zum Genuss der feinen Tropfen ein. In direkter Nachbarschaft – auf dem Markt – wird es dazu Köstlichkeiten aus Frankreich geben. Der Französische Markt bietet typische Käse- und Brotsorten sowie klassische Wurstangebote, Gewürze und Oliven. Vive La Neuss!

Am gleichen Wochenende zwischen 10 und 16 Uhr lockt am 26. April zum 7. Mal die Bildermeile die Kunstinteressierten. Erstmals wird sie nicht auf der Krämerstraße, sondern in direkter Nachbarschaft auf der großzügigeren Münsterstraße platziert. Damit verbunden ist die Rekordteilnehmerzahl von 19 Malern, Bildhauern und Designern. Zu den Neuerungen zählt auch, dass 15 Zelte für einen harmonischen optischen Gesamteindruck und bei Bedarf Witterungsschutz sorgen. Die anliegenden Gastronomen mit ihren Terrassen machen das Flair komplett und laden zum Verweilen ein.

Einen Tag später, am 27.4. von 11:15 bis 18:00 Uhr, bietet der Platz vor dem RomaNEum einen wunderbaren Rahmen für die Neusser Bücherbörse. Nach dem Motto „Buch und Brunch“ kann frisch erworbener Lesestoff gleich auf den Außenterrassen der umliegenden Cafés und Restaurants in südländischem Flair konsumiert werden. In offenen Zelten werden auf einer Strecke von knapp 100 Metern Bücher und sonstiges „Gedrucktes“ zum Kauf oder Tausch angeboten. Das interessierte Publikum wird auf private Anbieter, Profis und Künstler treffen. Das Angebot wird vom aktuellen Roman bis zu historischen Büchern reichen.



## Die Bücherbörse



## Der französische Markt

## Den Frühling in Neuss feiern



## Die Bilder-Meile



## Das Weinfest



## „Also feiern geht hier überhaupt gar nicht“

Das war die Antwort einer jungen Neusserin (15) auf die Frage, ob man in Neuss gute Partys feiern kann. Das war jedoch nur eine Antwort auf viele

Fragen, die ich den Jugendlichen in Neuss gestellt habe, in Bezug auf unsere Stadt und alles was sie zu bieten hat.

Robin Hochhausen



Ich machte mich morgens gegen 11 Uhr auf den Weg in die Innenstadt mit dem Ziel, möglichst viele junge Leute zwischen 14 und 18 zu befragen, was Sie von Neuss halten. Das Ziel meiner Befragung war es, ein Bild zu erstellen, das man auf den typischen Neusser Jugendlichen projizieren kann, um unseren Lesern die Sichtweise von Jugendlichen näher zu bringen.

Meine erste Frage bezog sich auf das Feiern bzw. Party machen im Kreis Neuss. Auf diese Frage erhielt ich bis auf eine Ausnahme immer die gleiche Antwort. Alle befragten Jugendlichen antworteten mit einem großen „Nein“. Und auch die vorhin erwähnte Ausnahme lässt Neuss nicht besser erscheinen, denn ihre Antwort beinhaltete lediglich die Information, dass sie noch keine Erfahrung dahingehend gemacht habe. Naja wer weiß schon, ob sich diese „Neusser Lücke“ vielleicht als Glücksfall für neue Etablissements in dieser Richtung erweisen wird.

### Neusser Landschaft und Innenstadt-Atmosphäre

Meine zweite Frage bezog sich auf die Qualität der Neusser Umgebung und wie diese auf die jungen Leute wirkt. Bei dieser Frage gab es eine beinahe ausgeglichene Meinung, jedoch überwiegt eine leicht positive Meinung. Als Begründung der negativen Seite gab es meist, dass die Straßen ziemlich eng und dunkel seien. Desweiteren stört die meisten der ganze Schmutz auf den Straßen, für den jedoch mehr die Bevölkerung, als die Stadt selbst verantwortlich ist. Daraufhin fragte ich die kleine Gruppe aus drei Jugendlichen, die mir sehr ausführlich geantwortet hatte, ob die Lautstärke durch Bus, Bahn und weiteren Verkehr kein Problem für sie sei. Die Antwort war, dass der erhöhte Lautstärkepegel nun mal zu einer belebten Innenstadt dazugehöre und man sich daran auch schnell gewöhne. Meiner Meinung nach könnte die Innenstadt ein bisschen mehr Farbe vertragen, wodurch sie dann auch nicht mehr so dunkel wirken würde. Aber um mal wieder auf die positive Seite einzugehen: Es wurde häufig die gute Infrastruktur der Stadt erwähnt und dass sich dadurch eine angenehme Umgebung auszeichnet.

### Qualität schlägt Quantität – auch in Neuss?

Eine weitere Frage, die ich den jungen Neusserinnen/Neussern gestellt habe, war ob sie die Angebote und Geschäfte in Neuss für

ausreichend befinden. Das Thema in jeder Antwort war das Rheinpark-Center. Die meisten Befragten antworteten, dass durch das Rheinpark-Center das Bedürfnis nach mehr Angeboten gestillt worden sei. Eine Neusserin meinte wiederum, dass das Rheinpark-Center nicht als Komplettlösung angesehen werden darf und man auch noch auf die Innenstadt zurückgreifen sollte. Diese Antwort passt gut zu einer weiteren, in der die junge Dame bemängelte, dass zu viele Billig-Läden in der Stadt vorhanden seien. Ich persönlich gehe nicht häufig in der Innenstadt einkaufen. Früher bin ich immer mit meiner Mutter in die Stadt gefahren, um einen Großeinkauf von Klamotten, Weihnachtsgeschenken etc. zu machen, jedoch hat die Modernität des im April 2011 eröffneten Rheinpark-Centers die etwas veraltete Innenstadt hinter sich gelassen und zieht nun durch die vielen Angebote die Menschenmassen zu sich, so dass ich mich nur noch selten in die Innenstadt verirre. Es scheint so, dass deren Belebung dringend notwendig wäre!

### Wie sieht die Jugend die Situation der öffentlichen Verkehrsmittel in Neuss?

Die letzte Frage, die ich den Neusser Jugendlichen gestellt habe, war zu den öffentlichen Verkehrsmitteln im Rhein-Kreis-Neuss. Die Frage ergab die positivste Resonanz von allen.

Jeder beantwortete die Frage mit einem deutlichen: „Ja, Neuss hat genügend öffentliche Verkehrsmittel, die auch zu guten Zeiten fahren“. Nur eine Kleinigkeit wurde von einer Befragten kritisiert. Nämlich die Verbindungen in Richtung anderer Städte, wie beispielsweise Düsseldorf. Trotz des kleinen Makels stimme auch ich der Meinung der Befragten vollkommen zu, da es genügend Haltestellen, Busse etc. gibt, so dass man mit wenig Mühen auch spontan ohne eigenes Auto mobil unterwegs sein kann.

Man kann also sagen, dass es in Neuss Stellen gibt, an denen man Verbesserungen vornehmen könnte, jedoch gibt es große positive Aspekte, wie beispielsweise ein Rheinpark-Center und auch die Innenstadt ist als Einkaufszone nicht ganz abzuschreiben. Von daher kann man schon von einer Stadt reden, die den Jugendlichen was bieten kann, auch wenn sie zum Feiern mal weiter fahren müssen, aber dafür sind ja die öffentlichen Verkehrsmittel mehr als zufriedenstellend.

## Grüne fordern Konzept für größere Artenvielfalt

Im kommenden Unterausschuss beantragen die Grünen, dass die Verwaltung ein Biodiversitätskonzept entwickeln soll. „Wir wollen damit erreichen, dass verschiedene Massnahmen diskutiert und umgesetzt werden, um in Neuss die Artenvielfalt zu stabilisieren und auszubauen“, begründet der umweltpolitische Sprecher Roland Kehl den Antrag.

Nach Ansicht der Grünen werden durch vielfältige Baumaßnahmen und die damit einher gehende Versiegelung zunehmend die Lebensräume von Flora und Fauna eingeschränkt.

Es werden zwar Ausgleichsmaßnahmen ergriffen, die greifen aber in der Regel erst ein paar Jahre später und ob sie wirklich greifen, ist ungewiss. „Wir können uns gut vorstellen, dass z.B. mit den Pächtern städtischer Ackerflächen Vereinbarungen getroffen werden, um ökologisch hochwertige Blühstreifen an Ackerrändern einzusäen und dauerhaft zu erhalten“, ergänzt der Vorsitzende des Unterausschusses und Fraktionsvorsitzender Michael Klinkicht und fügt hinzu, „auch viele kleine Maßnahmen, wie Beratung von Bürgerinnen und Bürgern, ihre Gärten ökologisch zu gestalten, könnten die Artenvielfalt erhöhen.“

## Gospel-Workshop im Juni:

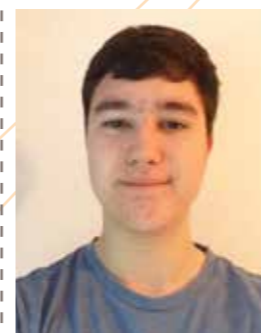
### Jetzt anmelden!

Am Samstag, 14. Juni 2014 findet in Heilig Geist Neuss ein Gospelworkshop unter der Leitung von Angelika Rehaag, organisiert von Spirit of Joy, Gospelchor Meerbusch, statt. Teilnahme ist ab 12 Jahre möglich. Chorerfahrung nicht notwendig. Beginn 8:30 mit 2 Workshop-Einheiten, Ende mit gemeinsamen Abschlusskonzert in Neuss, Heilig Geist, Beginn 19:30 Uhr. Jugendliche und Studenten 30,- Euro (Förderung durch Give Gospel möglich Anfragen unter: info@give-gospel.de). Erwachsene 40,- Euro, inkl. Mittagessen, Kaffee und Kuchen. Anmeldebogen und Flyer unter [www.spirit-of-joy.de](http://www.spirit-of-joy.de)

Rückfragen an Sabine Schulze [biene0564@gmx.de](mailto:biene0564@gmx.de)

## Gastbeitrag unseres Schülerpraktikanten

(auf Seite 16)



Hallo, mein Name ist Robin Hochhausen, bin 16 Jahre alt und besuche das Gymnasium Norf. Ich war für den Zeitraum vom 03.02. bis zum 14.02.2014 Praktikant beim Stadtmagazin „der neusser“. Dadurch hatte ich die einmalige Möglichkeit, alle Facetten des Unternehmens kennenzulernen und den Alltag selbst mitzuerleben. Dabei kam ich irgendwann an den Punkt, an dem ich mich selbst als Redakteur auf die Probe stellen konnte.

In diesem Prozess entstand dann auch schlussendlich der Artikel, den Sie in diesem Heft vorfinden können. Beim Lesen eines Artikels bemerkt man wahrscheinlich gar nicht wie viel Arbeit dahinter steckt, doch alles in allem muss ich sagen, dass sich das ganze Vorschreiben, Recherchieren, das sich immer wiederholende Korrigieren gelohnt hat.

## Gesundheit steckt an!

### Ernähren, bewegen, entspannen mit Kindern

In Anlehnung an den erfolgreichen Elternkurs „Starke Eltern – Starke Kinder“ geht es nun im Gesundheitskurs GELKI um die Förderung der Gesundheit der ganzen Familie: mit den Themen gesunde Ernährung, Bewegung und Entspannung und viel Raum für wechselseitigen Austausch.

Der Kurs richtet sich an Mütter und Väter mit Kindern im Alter von ca. 2 bis 10 Jahren.

#### Kurs 2014:

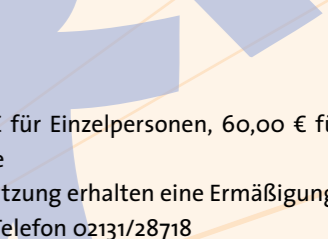
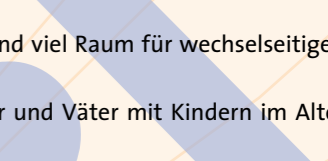
Mittwoch 7. Mai bis 25. Juni, jeweils von 9:30 bis 11:45 Uhr

8 Termine, Kursgebühr 35,00 € für Einzelpersonen, 60,00 € für Paare, inkl. Lebensmittelumlage

Empfänger staatlicher Unterstützung erhalten eine Ermäßigung

Fragen beantworten wir gern: Telefon 02131/28718

Deutscher Kinderschutzbund, Ortsverband Neuss e.V., Schulstraße 22-24, Email: [dksb-neuss@web.de](mailto:dksb-neuss@web.de)



## Bühne für kreative Jugendliche

Am 10. Mai bietet die Grüne Jugend Neuss allen kreativen Neusser Jugendlichen die Möglichkeit, ihre Kunst auf einer Bühne zu präsentieren. Im Gare du Neuss wird dann das „kleine grüne Festival der Kultur“ veranstaltet. Wer keine Scheu vor Publikum hat, ist eingeladen, an diesem Abend teilzunehmen. Gesucht werden KünstlerInnen jeder Art, z.B. Poetry-SlamerInnen und Singer/SongwriterInnen, oder auch MusikerInnen, TänzerInnen und ArtistInnen sind willkommen. Eine Voranmeldung über die facebook-Seite der Grünen Jugend Neuss unter [www.facebook.de/gruenejugendneuss](http://www.facebook.de/gruenejugendneuss) oder an die Mail-Adresse [jugend@gruene-neuss.de](mailto:jugend@gruene-neuss.de) reicht aus. Abgerundet wird der Abend durch ein vielfältiges kulturelles Angebot.

Wir kaufen alle EDELMETALLE...

Sofort Barauszahlung! **Zahngold - Altgold** Faire Preise! auch mit Zähnen  
**Schmuck - Münzen - Platin - Silber**  
**Zinn und Versilbertes**  
**Neuss**  
Büchel 44

NEU: Mo.-Fr.: 9.00-13.00 u. 14.00-18.00 Uhr, Sa.: 9.00-15.00 Uhr

**Schwäbische**  
Goldverwertung Reutlingen  
Walmer GmbH



seit 35 Jahren  
schwäbisch solide, fleißig und schnell  
Tel. 07121/381301 Fax 07121/380325  
[www.walmergold.de](http://www.walmergold.de)

## Tipps und Hilfe bei (drohendem) Burnout

# Ein Jahr „ABC – Das Andere Burnout Café“ in Neuss

Kritische Stimmen halten es für einen „Trend“, aber für viele Menschen ist es traurige Realität: Sie leiden unter einem „Burnout-Syndrom“. Totale körperliche und geistige Erschöpfung, Überforderung, Depressionen, sozialer Rückzug sind nur einige der

Symptome. Seit einem Jahr gibt es eine Anlaufstelle in Neuss für Menschen mit Burnout und solche, die ein Burnout vermeiden wollen: „Das Andere Burnout Café“ des gemeinnützigen Vereins „IFGL e.V.“

Annelie Höhn-Verfürth



Zur Eröffnung letztes Jahr haben wir mit 5 bis 10 Besuchern gerechnet. Dann waren beim ersten Mal gleich 30 Leute da“, erzählt Thomas Grünschlager, Vorstandsvorsitzender des Vereins „Initiative für Gesundes Leistungsklima“ (IFGL). Er leitet das Café ehrenamtlich zusammen mit Beate Mies - beide sind ausgebildete Trainer und Coaches -, und dem Diplom-Psychologen Jürgen Böing. Unterstützt wird die Initiative von den St. Augustinus-Kliniken, die auch die Räumlichkeiten für das Café im Netzwerk Oberstraße 97 zur Verfügung stellen. „Unser Ziel ist es, die Menschen zu informieren und in die Lage zu versetzen, mit den Unbilligkeiten des Lebens



klar zu kommen. Wir wollen ihnen helfen, wieder glücklicher zu werden“, erklärt Grünschlager. Die Angebote des Burnout-Cafés sind für die Teilnehmer kostenlos. Jeden dritten Mittwoch im Monat hat das „ABC-Andere Burnout Café“ von 18.30 Uhr bis 20.45 Uhr geöffnet. In dieser Zeit wird ein bestimmtes Thema behandelt wie zum Beispiel „Gelassenheit“, „Grenzen setzen“, „Muster ändern“ oder jetzt im April „Entschleunigung“. Dabei setzen die Trainer auf eine Mischung aus Information und Übungen: „Wir sind ausgebildete NLP-Coachs, das ist eine Methode wie ich möglichst schnell bestimmte Verhaltensmuster erkennen und ändern kann“, so Grünschlager. „Wir vermitteln so Tipps und Tricks wie man den Alltag besser bewältigen kann und üben das dann mit den Menschen.“ Außerdem können an dem Abend persönliche Anliegen in der Gruppe oder im vertraulichen Einzelgespräch mit einem der Leiter besprochen werden. Die Besucher der Selbsthilfegruppe können übrigens auf Wunsch auch anonym bleiben – man kann, aber muss sich nicht mit Namen vorstellen. Rund 20 Besucher pro Abend und etwa 250 Teilnehmer insgesamt im vergangenen Jahr zeigen, dass das Konzept aufgeht und dass der Bedarf nach Beratung und Hilfe groß ist.

Dr. Michael Dörr, Leiter des Kreisgesundheitsamtes kann dies nur bestätigen: „Burnout ist zwar eine Diagnose, die noch nicht genau definiert ist, daher gibt es bisher keine genauen Zahlen. Aber man stößt dennoch fast täglich auf das Thema. Das ist ernst zu nehmen.“ Die Ärztin Renate Gähel, im Gesundheitsamt verantwortlich für die

Selbsthilfe-Kontaktstelle des Rhein-Kreises Neuss, hat ebenfalls ein gesteigertes Interesse bemerkt: „2013 hatten wir 159 Anfragen nur zum Thema Burnout“, sagt sie. Deshalb bietet auch das Gesundheitsamt in Grevenbroich schon seit 2012 eine Burnout-Selbsthilfegruppe für Betroffene aus dem Kreisgebiet an. „Das Burnout-Café in Neuss ist eine tolle Sache, eine Oase im Alltag“, findet Gähel. „Wir arbeiten sehr gut mit Thomas Grünschlager zusammen.“

### Mehr für sich tun

Das IFGL-Team organisiert in Ergänzung zum „ABC“ aber noch weitere Veranstaltungen für Burnout-Erkrankte oder -Gefährdete, ihre Angehörigen und Interessierte. Jeden vierten Donnerstag im Monat werden unter dem Motto „Und darüber hinaus“ Referenten eingeladen, die Möglichkeiten vorstellen, mehr für das eigene Wohlbefinden und die Gesundheit zu tun. „Da geht es um Schwerpunktthemen wie gesunde Ernährung, Musiktherapie, Ayurveda

oder auch Lachyoga“, erklärt Grünschlager, der inzwischen selbst eine Ausbildung zum Lachyoga-Lehrer absolviert hat. „Überhaupt geht es darum, die Menschen zu erleichtern, ihnen den Druck zu nehmen. Daher wird bei uns auch sehr viel gelacht. Das sind keine deprimierenden Runden.“ Außerdem bietet der Psychologe Jürgen Böing alle zwei Monate einen geführten Gesprächskreis für fünf bis sechs Teilnehmer an. „Das ist das klassische Selbsthilfegespräch“, so Grünschlager. Schließlich gibt es noch jeden ersten Dienstag im Monat das „Resilienztraining für Jedermann“ unter der Leitung der ausgebildeten Gesundheits- und Entspannungstrainerin Petra Neuß. Sie bringt den Teilnehmern verschiedene Entspannungs- und Achtsamkeitsübungen bei, schickt sie auf Phantasie Reisen und meditiert mit ihnen. Neu ist dieses Jahr eine - allerdings kostenpflichtige - Veranstaltungsreihe in Kooperation mit dem Kino Hitch: Hier wird alle zwei Monate ein Film passend zum Thema Burnout gezeigt. Am 14. April die Dokumentation „Speed – Auf der Suche nach der verlorenen Zeit“. Zugleich wird an diesem Abend das einjährige Bestehen des Burnout-Cafés gefeiert. Ab 19.30 Uhr gibt es für alle Interessierten einen Empfang, zu dem auch die stellvertretende Bürgermeisterin Hannelore Staps, der Stellvertreter des Landrats, Dr. Hans-Ulrich Klose sowie Gesundheitsamtsleiter Dr. Michael Dörr und Dr. Martin Köhne, der Leiter des St. Alexius-/St. Josef-Krankenhauses, erwartet werden. Auf der Homepage [www.ifgl.net](http://www.ifgl.net) kann man sich über alle Aktivitäten und Termine des Vereins informieren.

## Einzigartige Kampfkunst in GV-Wevelinghoven

Sifu Gürbüz Uyumus bietet seinen Schülern professionelles Training in vertrauensvoller Atmosphäre



Sifu Gürbüz Uyumus vermittelt in systematischem Unterricht und vertrauensvoller Atmosphäre eine einzigartige Kampfkunst, bei der automatische Reaktionen auf Berührungseize geschult werden. Vorteile dieser beliebten asiatischen Kampfkunst sind die enorme Schnelligkeit und Funktionssicherheit. Bei einem Angriff lösen auf die Arme einwirkende Kräfte unmittelbare Gegentechniken aus, die den Angreifer kampfunfähig machen.

In der Kampfkunstschule Sifu Gürbüz Uyumus steht neben der Selbstverteidigung auch die Verbesserung der Kondition und die Stärkung der Muskulatur im Vordergrund. Durch ein speziell auf diese Kampfkunst ausgelegtes Workout erreicht man innerhalb kurzer Zeit ein gesundes Körperbewusstsein und einen optimalen Ausgleich zum Alltag.

Kinder, Jugendliche und Erwachsene trainieren in separaten Gruppen. Ein Neueinstieg ist für Frauen und Männer in jedem Alter möglich und erfordert keine Vorkenntnisse.

Melden Sie sich telefonisch unter der Nummer 0163/777 888 1 zu einem kostenlosen Probetraining an und überzeugen Sie sich selbst von der positiven Wirkung dieser Kampfkunst. Besuchen Sie uns auch auf unserer Internetseite [www.kampfkunstschule.com](http://www.kampfkunstschule.com)



Sifu Gürbüz Uyumus unterrichtet seit 1994 Wing Tsun.



**SGU Kampfkunstschule**  
Sifu Gürbüz Uyumus  
Friedrich-Bergius-Str. 2  
41516 GV-Wevelinghoven  
Tel. 0163/777 888 1  
[www.kampfkunstschule.com](http://www.kampfkunstschule.com)

### Der „Deutsche Bürgerpreis 2014“:

## Vielfalt fördern – Gemeinschaft leben

In diesem Jahr zeichnet der Deutsche Bürgerpreis Personen und Projekte aus, deren Engagement Menschen zusammenbringt und Teilhabe, Toleranz und Akzeptanz fördert. Die Sparkasse Neuss, die Sparkassenstiftungen Neuss, Kaarst-Büttgen, Korschenbroich sowie die Bürgerstiftungen Grevenbroich und Jüchen und erstmalig auch die Bürgerstiftungen aus Meerbusch und Rommerskirchen rufen in den jeweiligen Kommunen des Rhein-Kreises Neuss zur Teilnahme beim größten bundesweiten Ehrenamtspreis auf. Gesucht werden wieder ehrenamtlich tätige Menschen für die Kategorien „U 21“, „Alltagshelden“ und „Lebenswerk“.

Ob unterschiedliche Nationalitäten, Kulturen oder Religionen, ob Alter, Krankheit oder eine körperliche Behinderung, ob soziale Schwäche oder unterschiedliche sexuelle Identitäten:

Erst durch die vielen engagierten Ehrenamtler werden Teilhabe und Integration für alle Menschen in unserer Gesellschaft möglich.

Auch Landrat Hans-Jürgen Petruschke hebt die Notwendigkeit des bürgerlichen Engagements für eine integrative Gesellschaft hervor:

In diesem Jahr wendet sich Deutschlands größter Ehrenamtspreis an Mitbürger, Projekte und Unternehmen, die sich für gesellschaftliche Teilhabe, Toleranz und Akzeptanz einsetzen. Als Landrat des weltoffenen und von großem bürgerschaftlichem Engagement

geprägten Rhein-Kreis Neuss freue ich mich darüber besonders, denn Gemeinsinn und kulturelle Vielfalt machen eine zukunftsfähige Gesellschaft aus. Mein Dank gilt der Initiative „für mich. für uns. für alle.“, die mit ihrem Bürgerpreis dazu beiträgt, die Lebensqualität in unserem Land zu wahren und zu erhöhen. In diesem Sinne wünsche ich auch dem Deutschen Bürgerpreis 2014 regen Zuspruch und viel Erfolg.

**Passend dazu hat die Sparkasse die Preise für die Kategorie „Lebenswerk“ in diesem Jahr deutlich aufgestockt: Der erste Preis sind jetzt 2.000 Euro, der zweite Preis 1.500 Euro und der dritte Preis 1.000 Euro.**

„Für die Sparkasse Neuss ist der Bürgerpreis eine echte Herzensangelegenheit. Das diesjährige Motto „Vielfalt fördern – Gemeinschaft leben“ ist die Grundlage für eine moderne und lebenswerte Gesellschaft. Wir hoffen daher, dass sich möglichst viele Bürger an diesem Wettbewerb beteiligen.“ betont Sparkassen-Vorstandsmitglied Heinz Mölder die Bedeutung des Bürgerpreises.

**Teilnahmeschluss ist der 30. Mai 2013. Bewerbungsvordrucke und weitere Informationen zur Initiative „für mich. für uns. für den Rhein-Kreis Neuss“ gibt es bei der Sparkasse unter [www.sparkasse-neuss.de](http://www.sparkasse-neuss.de). Die ausgefüllten Formulare nehmen alle Filialen und Geschäftsstellen entgegen.**

## Die Katholische Frauengemeinschaft im RheinKreis Neuss hat die „Frauen des Jahres“ gekürt Weltfrauentag, die kfd und starke Frauen

2014 heißen die geehrten Dr. Margarete Albiez, Leiterin der Gynäkologie im Johanna Etienne KKH und Andrea Wilgo, Einrichtungsleiterin

des Augustinus Hospiz. Beiden wurde der Preis in einem feierlichem Akt anlässlich des diesjährigen Weltfrauentages überreicht.

Es ist, wenn man etwas hinter die Kulissen schaut, ein unaufdringlich emanzipatorischer Akt, nicht laut aber wirkungsvoll. Da ist die erste Komponente, der Weltfrauentag. Bei dem Umfang, in dem Frauen weltweit unterdrückt und gedemütigt werden, ist es eine Schande für das Thema, in einer Reihe mit dem Valentinstag, dem Weltspartag, dem internationalen Tag des Bieres oder anderen Banalitäten abgehandelt zu werden. In diesem Jahr führte er uns für kurze Zeit das Thema Gewalt gegen Frauen vor Augen. Bevor uns dann



Frauen des Jahres 2014:  
Dr. Margarete Albiez (links) und Andrea Wilgo (rechts)

wieder die Trendthemen (im aktuellen Fall die Krim und Uli Hoeneß) dominierten.

Zweite Komponente ist die kfd. Deren Kreisvorsitzende Petra Indenhuck hat mir einen Einblick in diese große Organisation gewährt: Rund 500.000 Frauen in 5.300 pfarreilichen Gemeinden sind in der Katholischen Frauengemeinschaft – dem größten deutschen Frauenbund und dem größten katholischen Verbund überhaupt – vereinigt.

### Allein im Rheinkreis Neuss sind über 7.500 Frauen in der kfd

Wenn diese Frauengemeinschaft Frauen aus dem Kreis, unabhängig von Glauben, Herkunft und Stand für ihre Leistung kürt, hat das eine große Qualität. Petra Indenhuck: „Die Idee ist nicht unsere. In der kfd Münster wurde sie, soviel ich weiß, zuerst umgesetzt. Aber es war genau die Richtige Idee, um auch bei uns Leistung zu ehren.“ Das Prozedere sieht wie folgt aus: „Wir einigen uns für das jeweilige Jahr auf einen Wirkungsbereich, in dem Frauen Besonderes leisten und bitten dann um Personenvorschläge. Für 2014 war der Oberbegriff Gesundheit und Frauen, die voll im beruflichen Leben stehen.“ Wenn dann neben dem Beruf Familie, Freundschaften oder Engagement in Initiativen und Gemeinden nicht zu kurz kommen, gibt es satte Pluspunkte. Inzwischen wurde der Preis zum sechsten mal verliehen. Zuvor waren Themen wie Umweltschutz, Entwicklungshilfe oder Gleichstellung die Suchkomponenten. Petra Indenhuck: „Zu Beginn im Jahr 2009 wurden Monika Hutmacher und Ilse Ahle für ihren Einsatz für den Sozialdienst Katholischer Frauen (SKF) in Neuss, beziehungsweise die kfd St.Cyriakus in Grimlinghausen ausgezeichnet. Danach wurde erneut ein Duo geehrt: Petra Agathos und Barbara Giannoulidis aus der griechisch-orthodoxen Gemeinde in Weckhoven. Sie veranstalten monatlich ein konfessions- und nationenübergreifendes Begegnungsfrühstück (für bis zu 80 Personen). Es folgten Anneliese Dorsemagin vom Burundi-Komitee und Ellen

Robert Wolf Scheerbath, die sich viele Verdienste für Natur- und Umweltschutz erworben hat. Die fünfte „Frau des Jahres“ war Anni Müller aus Büttgen. Sie hat sich für ihre jahrzehntelange Arbeit in der Tschernobyl-Hilfe verdient gemacht.“

### Der Bogen des Lebens – Von der Geburt bis zum Tode

Schauen wir auf die diesjährigen Frauen des Jahres im RheinKreis Neuss, beginnend mit der Geburt. Dr. Margarete Albiez ist 49 Jahre jung. Während der Laudatio musste sie immer wieder

glücklich strahlend Mann und Kinder im Publikum fixieren. Familie – äußerte sie in ihrer Dankesrede wie auch im anschließenden Podiumsgespräch – sei die Quelle ihrer Kraft, neben dem Glauben und der Zuversicht. Seit bereits 22 Jahren ist das Johanna-Etienne Krankenhaus ihre berufliche Heimat. Für das vor gut einem Jahr eingereichte und bundesweit richtungsweisende Eltern-Kind-Zentrum hat sie gekämpft. Weil die „Liegezeiten“ für Mütter und Babys immer kürzer werden und junge Mütter (und Väter) nicht hilf- und ratlos, mit Problemen vom Stillen bis hin zu diffusen Lebenssituationen, im Regen stehen sollen. Mit ihrem Stations-Team ist sie offenen Auges, da wo sich familiäre Konflikte offenbaren. Margarete Albiez und ihr hochmotiviertes Team möchten über das medizinische hinausgehen. Sympathien und Antipathien gegenüber den Patientinnen oder ihren Angehörigen sind da oft mal hinderlich: „Das Schwierige darf man nicht persönlich nehmen. Wir müssen offen sein und verstehen, dann öffnet sich auch eine Tür zum Helfen.“ Soviel zur Würdenträgerin am Anfang der Kette des Gesundheitswesens. Leistung am Ende des Lebens finden wir bei der zweiten Preisträgerin Andrea Wilgo. Sie möchte Menschen einen würdigen, liebevollen und möglichst schmerzfreien Abschied aus dem Leben ermöglichen. Über das palliative Sterben im Augustinus Hospiz vermittelten wir bereits vor Jahren einen anschaulichen Eindruck. Die resolute und liebevolle Ordensschwester Maria Goretti, welche im Mittelpunkt der Betrachtung stand, hätte diesen Preis natürlich ebenso verdient, wäre sie nicht inzwischen im Ruhestand. So galt es für die Augustinus Kliniken, die Beste für die Aufgabe anzuwerben. Und das ist laut kfd mit der Powerfrau 2, Andrea Wilgo, gelungen. Eine erfahrene Palliativ-Pflegerin, die seit Jahren nicht nur bundesweit in Hospizen gearbeitet hat, sondern eins selbst aufgebaut hat, fühlt sich nun wohl im Neusser Hospiz. In ihrer Tätigkeit möchte sie nicht von Glück wie Dr. Albiez sprechen. Aber „offen mit dem Tod umgehen, Ängste und Sorgen teilen“, das gibt Andrea Wilgo die nötige Erdung und Zufriedenheit.

## Schlossfrühling Schloss Dyck an Ostern!



Am Ostersonntag und Ostermontag veranstaltet die Stiftung Schloss Dyck mit dem zweiten „Schlossfrühling“ einen Frühjahrsmarkt, der als Ostermarkt die überregional beliebten Pflanzenmärkte auf Schloss Dyck ergänzt. Der erste Schlossfrühling begeisterte 2013 tausende begeisterte Pflanzenkenner, Gartenliebhaber, Lifestyle-Fans und lockte Familien in den frühlingshaften Park von Schloss Dyck.

Inmitten der Mustergärten von Schloss Dyck präsentieren ausgewählte Händler ihr Pflanzangebot. Dazu gehören Staudenraritäten, Gehölze, Clematis, Citruspflanzen oder Orchideen. Von der Orangerie bis zum Schloss bieten wir dem Besucher alles, was das Genießerherz begehrt: schöne Dekorationen, Möbel, Gartenaccessoires, Schmuck, edle Kleidung, Weine und Leckereien. Im Bereich der Mustergärten stehen wieder die Garten- und Landschaftsarchitekten mit ihrem Fachwissen zur Verfügung. Natürlich werden an Ostern Spaß und Überraschungen für die Kleinsten nicht fehlen. Eine wunderschöne Möglichkeit für einen einzigartigen Osterausflug mit der ganzen Familie.

Schlossfrühling Schloss Dyck, Jüchen. 20. & 21. April 2014 von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Eintritt: Erwachsene 12,- €, ermäßigt 9,- €, Kinder (7-16 Jahre) 1,50 €. Im Vorverkauf (Kasse Schloss Dyck und online im Ticket-Shop: Erwachsene 10 €, ermäßigt 7 €, Kinder 1 €. [www.stiftung-schloss-dyck.de](http://www.stiftung-schloss-dyck.de)



### Schloss Dyck

Ostersonntag & Ostermontag  
Pflanzen- & Ostermarkt

SCHLOSS DYCK

Stiftung Schloss Dyck  
Zentrum für Gartenkunst  
und Landschaftskultur

**Für ein soziales Neuss ...**

**Bezahlbarer Wohnraum für alle!**

Mietkosten

€

Einkommen

**GRÜNES Neuss 2020**  
Stadtverband Neuss  
[www.gruene-neuss.de](http://www.gruene-neuss.de)

**BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN**

© Ideenreich gmbh

T 0180.30 200 30  
(0,09€/Min. + NT)

Handschuhe gratis dazu!

**Grün schnittaktion**

vom 01. März bis 30. April

Sie bekommen z.B. den 7 m<sup>3</sup> Container besonders günstig und Handschuhe dazu!

Diese Aktion gilt in bestimmten Regionen.

[www.entsorgung-niederrhein.de](http://www.entsorgung-niederrhein.de)

**EGN**  
Entsorgungsgesellschaft  
Niederrhein mbH

„Spieltrieb“ nach Juli Zehs Erfolgsroman im Studio des Rheinischen Landestheaters

## Brutale Berechnung am Objekt Mensch

Die Gymnasiasten Ada und Alev sind schlau. Damit könnten sie erfolgreich sein. Wenn sie strebsam wären. Wenn sie Werte hätten. Aber was, wenn die Wertevorstellungen einer Gesellschaft, nicht die der Jugendlichen sind und sie sich über diese stellen? In Juli Zehs Erfolgsroman hat das Prinzip Hoffnung ausgedient. Die Welt ist ohne Inhalte, das Leben ein Wettstreit der Mächtigen.

Ein Spiel nach willkürlichen Regeln, in dem Ada und Alev beschließen, die Fäden zu ziehen: am Experiment Mensch, am Opfer Lehrer. Ein Spiel nach Kalkül, konzipiert jenseits von Emotion und Moral. Ein Abgrund. Eindringlich im Rheinischen Landestheater von Ronny Jakubaschk in Szene gesetzt.

Marion Stuckstätte

Als Juli Zeh ihr Buch schrieb, legte sie die Szenerie für ihre Gesellschaftskritik an den Ort Schule, um den Mechanismus der „Spielmacher“ plausibel zu gestalten. Ada und Alev sollten die Prototypen des modernen Menschen zeigen, das Gymnasium gesellschaftliche Strukturen offenbaren. Überrascht, so sagte sie später im Interview, habe sie die hohe Identifikation von vielen Schülern mit Ada und Alev. „Charakteristisch ist das Gefühl, nicht mehr in einer fest gefügten Werteordnung zu leben“, so Juli Zeh. „Die Welt ist durchökonomisiert, von Kapitalismus und Konsum bestimmt. Viele Schüler wirken sehr oberflächlich, denken nur an ihr Aussehen, ihre Fitness und ihre spätere Karriere. Ein nachdenklicher Jugendlicher wird in dieser Welt schnell zum Außenseiter.“ – Wie Ada. Sie ist hochbegabt, unangepasst und kompromisslos. Sie sieht die Welt mit eigenen Augen, sucht nach Antworten fürs Dasein, aber findet sie nicht. Die Leitlinien menschlichen Strebens entpuppen sich als Farce ohne sinngebenden Halt. Ihre verlassene Mutter ist ihr zu banal, Gefühle sind nur lästig und die Lehrer nur funktionierend abgerichtet.

### Scharfe Momentaufnahme

Weil die 14-Jährige einem älteren Mitschüler das Nasenbein zertrümmert hat, muss sie die Schule wechseln. Nun, am Ernst-Bloch-Gymnasium, soll alles besser werden, an diesem Ort für „wirklich kluge, wirklich kaputte, wirklich kategorische Menschen“. Doch Begeisterung und Anschlussfähigkeit halten sich in Grenzen. Erst als ein „Gleichgesinnter“, der Halbägypter und Viertel Franzose Alev El Qamar an die Schule kommt, findet sie Interesse am Leben. Alev fasziniert sie durch sein kühles, zynisches und berechnendes Auftreten. Er scheint ihr gewachsen, mehr noch, eine Art Lehrmeister zu sein. Er denkt schnell, theoretisiert und analysiert, präsentiert sich intellektuell, auch überheblich. Bestehende Systemordnungen stellt er in Frage. Nicht nur das, sondern baut eigene Verhaltenstheorien. „Das Spiel ist der Inbegriff demokratischer Lebensart“, so Alev. Wer erkennt, darf lenken. So



Foto: Björn Hickmann/Stage Picture

beschließt er, die Welt unter seine Zügel zu nehmen. Der aus Polen stammende Lehrer Smutek soll das Objekt ihres spieltheoretischen Praxisversuchs sein. Ein Mensch, der nach festen Werten und Moral agiert, den sie bekehren wollen, die wahren menschlichen und gesellschaftlichen Zusammenhänge zu begreifen. Ihre Mittel: Sex, Erpressung und Demütigung. Durch Zwang ist Smutek im Spiel. Ada verführt, Alev filmt – und regiert. Sex in der Turnhalle, jeden Freitag. Nur so. Ein Spiel. Doch das entgleist dem entworfenen Regelwerk. Opfer und Täter, Täter und Opfer, wer ist wann am Spielzug, bald weiß man es nicht mehr.

### Robert Musil schwingt mit

Juli Zehs 2004 erschienener Roman lehnt sich an die sezierend distanzierenden Analysen menschlichen Wirkens eines Robert Musils. „Der Mann ohne Eigenschaften“ ein Basiswerk für ihre eigenen Betrachtungen. Der „Törleß“ umgedichtet auf eine junge Generation, die reizüberflutet, sinnenfremdet und wurzellos ist. Ada und Alev bezeichnen sich als Urenkel der Nihilisten. Sie glauben nicht nur an nichts, sondern sie haben noch nicht einmal etwas, an das sie nicht glauben. Wahre Gegner sind für sie Nichts und Etwas. Das gilt es zu verstehen. Hoffnung ist Verblendung. Das System ist ausgehöhlt. Wie die Menschen. Was sie im Spiel hält, ist lediglich ihr Trieb.

Die intensive, nicht zu plakative Inszenierung von Jakubaschk, nach der Bühnenbearbeitung von Bernhard Studlar, erzählt die Geschichte aus der Perspektive einer Gerichtsverhandlung, vor der sich alle verantworten müssen. Die Kulisse von Jamil Sumiri ist schlicht. Eine Turnhalle. Stühle, die sich rücken und formieren lassen, aus gebauten Strukturen kippen. Die Gewalt des Spiels entfacht sich über die Worte – und die Gedanken, die dahinter stehen. Packende 100 Minuten, ohne Pause. Bewegende Darsteller – Andreas Spaniol als Smutek, Shari Asha Crosson als Ada und Henning Strübbe als Alev –, die den Geist des abgeklärten „Wahnsinns“ in ihren Figuren zum Lodern bringen.

## Integrationsförderpreis 2013 vergeben

Das alevitisch-bektaschitische Kulturzentrum erhält in diesem Jahr den mit 2.500 € dotierten Integrationsförderpreis 2013 der Stadt Neuss. Aus der Hand des stellvertretenden Bürgermeisters, Thomas Nickel, und dem stellvertretenden Vorsitzenden des Integrationsrates der Stadt, Nikolaos Liountaroglou, nahmen die Vorstandsmitglieder Zarife Uyar und Muzaffer Durkaya den 1. Preis entgegen. „In Ihnen allen wird Integration erkennbar. Sie verleihen der Integrationsarbeit ein Gesicht. Dieses Engagement hat Vorbildcharakter und verdient Respekt“, dankte Thomas Nickel allen Preisträgern und Ausgezeichneten.

Die Laudatio hielt der Neusser Rechtsanwalt Ufuk Cakir. Er betonte, dass die Glaubensgemeinschaft der Aleviten, die in Neuss rund 150 Gemeindeglieder zählt, in den vergangenen 50 Jahren auch Neuss mitgeprägt hat. Vor 25 Jahren gründeten die Aleviten – die die Scharia als Gesetz ablehnen, Menschenrechte, Glaubens- und Meinungsfreiheit aber ebenso bejahen wie die Gleichberechtigung der Frau – eine eigene Gemeinde, die auf der Furth ein Gemeindezentrum beziehen konnte.

Der 2. Preis über 1.500 € ging an die CDU-Stadtverordnete Karin

Kilb. Bü-  
lent Öz-  
tas, Ge-  
schäfts-  
führer der  
Arbeiter-  
wohlfahrt  
(AWO) in  
Neuss,

hatte sie vorgeschlagen, die nicht nur im Integrationsrat politisch sehr engagiert ist, sondern auch an vielen Projekten vor Ort in Weckhoven persönlich mitwirkt.

Der 3. Preis über 1.000 € erhielt Anita Szczecinna, die sich seit Jahren in der städtischen Übergangseinrichtung für ausländische Flüchtlinge auf der Bergheimer Straße engagiert. Dort hilft sie insbesondere den Kindern mehrmals wöchentlich bei den Hausaufgaben. Dirk Witte, Leiter der Einrichtung, beschrieb in seiner Laudatio eindrucksvoll das Engagement und die vielfältige Arbeit von Anita Szczecinnas.



## Sparkasse Neuss:

## Der Mensch steht im Mittelpunkt

Zur Bilanzpressekonferenz der Sparkasse Neuss konnte der Vorstand in allen Geschäftsbereichen erneut schwarze Zahlen vorlegen. Wiederrum ist es dem Unternehmen gelungen, seine führende Marktposition im Rhein-Kreis-Neuss zu manifestieren. Das Kreditgeschäft konnte im Vergleich zu 2013 von 5,0 auf 5,1 Mrd. € gesteigert werden. Die Kapitaleinlagen stiegen ebenfalls um 150 Mio. € auf 4,4 Mrd. €, eine Entwicklung, die der Vorstandsvorsitzende Michael Schmuck in Zeiten einer für Banken eher unrentablen Niedrigzinsphase durchaus als erneuten Erfolg verbuchen kann.

„Wir wollen, dass jeder durch solide finanzielle Planung und Vorsorge sein Leben selbst gestalten kann – unabhängig von Einkommen, Vermögen oder Status. Das entspricht der inzwischen 185 Jahre alten Gründungsidee unserer Sparkasse und in diesem Sinne arbeiten wir auch heute jeden Tag, um Menschen erfolgreich zu machen. Dazu gehört, dass wir verantwortungsvoll mit dem Geld unserer Kunden umgehen und die Sicherheit von Einlagen gewährleisten. Und dazu gehört, dass wir persönlich für unsere Kunden da sind und uns für sie interessieren, um ihre Anliegen zu verstehen – in jeder Lebensphase.“ führte Michael Schmuck aus.

Die Sparkasse Neuss war aber auch für die zahlreichen Vereine und ehrenamtlich engagierten Institutionen ein wertvoller Wegbegleiter. Die beeindruckende Sozial- und Nutzenbilanz präsentiert sie jetzt auf ihrer dafür neu eingerichteten Internetpräsenz [www.gut-engagiert.de](http://www.gut-engagiert.de)

Nach den Worten von Heinz Mölder, im Sparkassenvorstand u.a. für Spenden und das Stiftungsmanagement verantwortlich, kann die Sparkasse auch hier zu Recht als „einzigartig“ gelten: Mit insge-



Präsentierten erneut schwarze Zahlen: Dr. Volker Gärtner, Heinz Mölder, Michael Schmuck (Vorsitzender), Dietmar Mittelstädt

samt rund 3 Mio. € konnte einmal mehr ein Volumen zur Weiterentwicklung der Lebensqualität vor Ort bereitgestellt werden, mehr als 400 Projekte auf den Gebieten Soziales, Kunst und Kultur, Sport, Brauchtum und Bildung wurden gefördert.

Kein anderes Kreditinstitut in der Region bietet eine vergleichbare persönliche Erreichbarkeit und Präsenz vor Ort. Dabei bedeutet Kundennähe für die Sparkasse Neuss längst mehr als räumliche Nähe.

„Wir verändern und entwickeln uns mit den Wünschen und Bedürfnissen unserer Kunden. Der Wille und die Fähigkeit, sich ständig anzupassen, ohne dabei den persönlichen Kontakt zu den Menschen zu verlieren, zeichnen uns aus. Denn wir wollen auch in Zukunft ein verlässlicher Partner und die Nummer 1 in allen finanziellen Fragen bleiben“ sagte Dr. Volker Gärtner.

Mit 36 Filialen, sieben Geschäftsstellen, zwei Privat- und vier Firmenkundencentern sowie dem Immobiliencenter und zusätzlich 26 modernen Selbstbedienungsstandorten ist die Sparkasse im Kreisgebiet wie kein anderes Kreditinstitut vertreten. Ergänzt wird das dichte Netz aus Filialen und Geschäftsstellen durch 111 Geldausgabeautomaten, 98 Multifunktionsterminals und 35 Kontoauszugdrucker. Daran, dass die Sparkasse Neuss auch in Zukunft ein verlässlicher Partner sei, werde sich trotz der anhaltend schwierigen Rahmenbedingungen – Schmuck erinnerte an die nach wie vor zu hohen Staatsschulden vieler Länder und an die politischen Krisenherde z.B. in der Ukraine – nichts ändern.

Für das Jahr 2014 rechnet der Vorstand der Sparkasse Neuss nach Schmuck's Angaben mit einer Fortsetzung der soliden Entwicklung und mit stabilen Ergebnissen auf dem guten Niveau des vergangenen Jahres.

Shakespeare Festival in der 24. Auflage

# Lyrikabend mit Bühnengröße Katharina Thalbach

Vor 450 Jahren ist er geboren, der Wortmeister aus Stratford-upon-Avon. Ein Grund mancherorts ein Fest ins Leben zu rufen. In Neuss braucht man diesen besonderen Anlass jedoch zum Feiern nicht, denn hier wird Shakespeare seit über zwei Dutzend Jahren im Sommer alljährlich geehrt. Vom 19. Juni bis 19. Juli wird auch in diesem Jahr wieder einen Monat lang das Glöckchen am Neusser

Globe Theater erklingen, um die Vorstellungen des Shakespeare Festivals einzuläuten. Das diesjährige Programm ist üppig und vielschichtig bestückt: Dichtkunst von Katharina Thalbach, Jazz von Caroll Vanwelden & Band und selten gespielte Stücke wie „Coriolanus“ und „Pericles, Fürst von Tyrus“ werden im Rennbahnpark zu sehen sein.

Marion Stuckstätte



15. + 16.7., 20 Uhr: Shakespeare in Jazz – Sonnets new album – Carroll Vanwelden & Band



Am 6.7., 20 Uhr: Peeping at Pepys Gustav Peter Wöhler & die Lautten Compagney



24., 26. + 27.06., 20 Uhr + 28.06., 15 Uhr: A Midsummer Night's Dream, Propeller Company



7. + 8.7., 20 Uhr: Richard III bremer shakespeare company



29.6. bis 1.7., 20 Uhr: Pericles, Fürst von Tyrus, bremer shakespeare company



12.7., 20 Uhr: El Castigo sin Venganza („Die Strafe ohne Rache“) Drama von Lope de Vega. Fundación Siglo de Oro, Madrid

Der Zuspruch und die Einzugsgebiete sprechen für sich: Lange ist das Neusser Shakespeare Festival weit über die Grenzen der Quirinusstadt bekannt und findet seine Besucher aus rund 150 Städten. Im vergangenen Jahr konnte ein Besucherrekord von knapp 15.000 Zuschauern verzeichnet werden und eine Auslastung von 96 Prozent. Kein Wunder, denn seinesgleichen sucht man deutschlandweit vergebens.

Die feine Auswahl von Werken in unterschiedlichen Sprachen und mannigfaltigen Interpretationen dient sowohl Einsteigern wie Experten des Festivals den Zugang zum Theater der elisabethanischen Zeit zu finden, zu vertiefen oder neu zu entdecken. 32 Aufführungen in Englisch, Deutsch, Spanisch und Ungarisch werden im Sommer 2014 geboten, darunter zwei kaum gespielte Inszenierungen. Zwei seiner acht Glücksfälle, wie

der Neusser Kulturreferent und Programmacher Dr. Rainer Wiertz berichtet. Shakespeare schön und schaurig, so bringt die Bremer Shakespeare Company am 29. sowie 30. Juni und am 1. Juli „Pericles, Fürst von Tyrus“ auf die Bühne. Thomas Weber-Schallauer zeigt Shakespeares spätes Werk als stimmungsvollen Reisebilderbogen mit vier Schauspielern und drei Puppen. „Die Puppen sind so toll,

dass man nach gewisser Zeit nur noch auf diese schaut, auch wenn die Schauspieler dahinter stehen“, so Dr. Wiertz. Die unglaubliche Lebensreise des Protagonisten, geprägt durch Prüfungen und Schicksalsschläge, wird hier graziös, heiter, aber auch melancholisch in Szene gesetzt. Eine Geschichte von Verrat und Flucht, Sturm und Schiffsbruch und einer wundersamen Rettung, in der auch die Liebe nicht fehlt.

Ebenfalls in 25 Jahren Shakespeare Festival erst einmal zu sehen gewesen, ist das Stück „Coriolanus“ bzw. im Festival „Korijolánusz“, eine Adaption aus Ungarn. Ein Glücksfall, da eine Rarität. Aber auch deswegen, so Wiertz, „da dieser Regisseur Csaba Polgár es auf die aktuelle Situation Ungarns bezieht.“ Coriolanus ist hier ein Halbwüchsiger unter dem Einfluss seiner Mutter, der, trotz seiner vergangenen Leistungen, lernen muss, dass Demokratie keine Helden duldet. Eine aufregende, nach vorne strebende Arbeit eines jungen, aber Shakespeare erprobten Regisseurs, die mit Erfolg bereits in Berlin gezeigt wurde. „Die modernste Inszenierung des Festivals“, so der Kulturreferent. „Unbedingt sehen!“, sein Tipp, schon allein, weil alle wunderbar singen.

Aber Dr. Rainer Wiertz hat noch vieles mehr aufgespürt, dass er den Besuchern des diesjährigen Festivals ans Herzen legen möchte. Da wäre der Besuch der erfolgreichen deutschen Schauspielgröße Katharina Thalbach, die unter dem Titel „Wie Er uns gefällt“ am 14.7. Dichtkunst an und auf Shakespeare vorträgt. Ihre Grundlage ist ein Band mit über 200 Gedichten, der zu Shakespeares 450. Geburtstag im April im Manesse Verlag erscheint. Eine Sammlung, die offenbart, welchen Reim sich Lyriker-Kollegen in vier Jahrhunderten, acht Sprachen und mehr als zwanzig Ländern auf Shakespeares Werk und seine Figuren gemacht haben. Nicht von Shakespeare selbst stammend zwei Stücke, die die Fundación Siglo de Oro aus Madrid ins Festival bringt. Denn sie präsentiert eine Komödie und ein Drama von Lope de Vega, einem bedeutenden, spanischen Dichter und Zeitgenossen Shakespeares, von dessen Riesenwerk, über 500 erhaltene Theaterstücke, außerhalb von Spaniens jedoch wenig bekannt ist.

Musik ist auf diesem Festival ebenfalls wieder gut vertreten. Zum einen mit der schon aus dem vergangenen Jahr bekannten Jazzmusikerin Caroll Vanwelden. Nach dem Erfolg ihres ersten Albums mit Shakespeare-Sonnetten und ihres Neusser Festivalauftritts 2013, legt Caroll Vanwelden nun mit einem neuen Album und weiteren Sonnetten nach. Zum anderen ertönt die Blockflöte von Stefan Temmingh am 9. Juli im Globe und lässt vergessen, so Dr. Wiertz, was man bisher über Blockflöte wusste. Mit der Sopranistin Dorothee Miels und seiner Gentleman's Band stellt der herausragende Flötist die neue CD „Inspired by Song“ des Ensembles vor, auf der sich die Musiker englischen Liedern des 17. Jahrhunderts widmen.

Shakespeare, da braucht man keine Sorgen haben, kommt nicht zu kurz. Ob mit „Wie es euch gefällt“ von der Shakespeare Company Berlin, ob mit „A Midsummer Night's Dream“ und der „Comedy of Errors“ der englischen Propeller Company oder „Much Ado about Nothing“ vom Globe Theatre on Tour, seinen bild- und wortmächtigen Werken gibt das Festival wie immer genügend Raum. Auch wenn dieses Mal einige Leckerbissen von fremder Feder kommen, wie die musikalische Tagebuchlesung „Peeping at Pepys“. Am 6. Juli verleiht der beliebte TV-Schauspieler Gustav Peter Wöhler dem aus allen Lebenslagen auskunftsfreudigen, englischen Flottenbeamten Samuel Pepys seine Stimme. Ein vorprogrammiert unterhaltsamer Abend, denn Pepys' vergnügliche Aufzeichnungen aus den Jahren 1660 bis 1669 haben es in sich. Respekt hält sich bei dem plauderhaften Lebemann in Grenzen. Selbst vor Meister Shakespeare. (Weitere Infos zum Programm und zu Karten unter [www.shakespeare-festival.de](http://www.shakespeare-festival.de))

## rhein kreis neuss Darf's ein bisschen FAIR sein?



Foto: Thinkstock

Den fairen Einkaufs- und Gastroführer im Rhein-Kreis Neuss finden Sie unter [www.fair-im-rhein-kreis-neuss.de](http://www.fair-im-rhein-kreis-neuss.de)




Fotos: Gustav Peter Wöhler: Ida Zenna, Pericles: Marianne Menke, A midsummer night's dream: Dominic Clemence, Richard III: Marianne Menke, El Castigo sin Venganza: Juan Carlos Mora, Carroll Vanwelden & Band, Christoph Krey









# Für Käufer und Verkäufer.

Über  
25 Jahre  
Erfahrung!

## Neuss-Wehl



### Träumen am Kamin!

Baujahr: ca. 1980  
Grundstück: ca. 387 m<sup>2</sup>  
Wohnfläche: ca. 220 m<sup>2</sup>  
Zimmer: 6  
Parken: 1 Garage  
Objekt-Nr.: 7485 **KP: 329.000,- €**

## Neuss-Furth



### Für Kapitalanleger und Selbstnutzer!

Baujahr: 1982  
Wohnfläche: ca. 64 m<sup>2</sup>  
Zimmer: 2  
Parken: 1 TG-Stellplatz  
Objekt-Nr.: 8314 **KP: 99.500,- €**

## Neuss-Norf



### Eine zusätzliche Altersversorgung!

Baujahr: ca. 1974  
Wohnfläche: ca. 51 m<sup>2</sup>  
Zimmer: 2  
Parken: 1 TG-Stellplatz  
Objekt-Nr.: 8573 **KP: 62.000,- €**

## Neuss-Holzheim



### Wohnen am Naturschutzgebiet!

Baujahr: ca. 1974  
Grundstück: ca. 245 m<sup>2</sup>  
Wohnfläche: ca. 120 m<sup>2</sup>  
Zimmer: 4  
Parken: 1 Garage, 1 Stellplatz  
Objekt-Nr.: 8635 **KP: 269.000,- €**

## Neuss-Holzheim



### ...und im Garten noch Platz für einen Neubau!

Grundstück: ca. 660 m<sup>2</sup>  
Wohnfläche: ca. 180 m<sup>2</sup>  
Zimmer: 6  
Objekt-Nr.: 8402 **KP 329.000,- €**

## Neuss-Reuschenberg



### Mit handwerklichem Geschick zur Traumimmobilie

Baujahr: ca. 1940  
Wohnfläche: ca. 110 m<sup>2</sup>  
Zimmer: 4  
Parken: 1 Garage  
Objekt-Nr.: 8712 **KP: 219.000,- €**

Alle Objekte zzgl. 3,57 % Käufercourtage.

Ihre Ansprechpartner für den Bereich Neuss:



**Herr Kronenberg**  
Immobilienberater



**Herr Feiser**  
Immobilienberater



**Frau Richartz**  
Assistentin

 **Immobilien-Center:**  
**Ein starkes Team - wir für Sie!**

Besuchen Sie uns in Neuss, Meererhof 1,  
oder kontaktieren Sie uns per  
Telefon: 0 21 31 / 97 40 00 oder  
E-Mail: [info@sparkasse-neuss.de](mailto:info@sparkasse-neuss.de).